

Parc Hosingen - Programme d'action local « logement » (PAL)

Conseiller logement : Uta Truffner

1 Pacte de logement

Date signature de convention initiale : 30.09.2021

2 Programme d'action local logement

A. Conditions cadres

A. La commune crée les conditions cadres pour augmenter l'offre de logements abordables et durables ainsi que pour garantir une qualité de vie optimale (cf. objectif D) en mettant en œuvre les principes d'un aménagement du territoire durable.

A.1. Résultat attendu : La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.

A.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les règlements urbanistiques (PAG, PAP QE, RBVS) en vigueur (ou en procédure) favorisent la création de logements abordables et durables ainsi qu'une qualité de vie optimale dans la commune.

Faites au moins référence aux prescriptions relatives (a) aux densités de logement et aux typologies visées dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (b) à la mobilisation de terrains à bâtir à travers l'aménagement communal, (c) aux emplacements de stationnement, (d) à la taille des logements, (e) à la qualité de vie et les critères de salubrité / durabilité des logements.

(b) Die kommunalen Reglemente im Bereich der Bauleitplanung (PAG, PAP QE, RBVS) der Gemeinde Parc Hosingen wurden neu aufgestellt. Der PAG und die PAP QE wurden 2018 (App. MI: 26/11/2018; App. MDDI: 23/07/2018) genehmigt und seitdem bereits mehrfach fortgeschrieben. Das RBVS wurde am 16/09/2019 vom Gemeinderat gestimmt. Die in den kommunalen Reglementen festgesetzten Bestimmungen fördern die Baulandmobilisierung u.a. durch die Festlegung der bebaubaren Flächen im PAG und die Bestimmungen des PAP QE, die Nachverdichtungen im Bestand ermöglichen u.a. durch die Festlegung von Ausnahmeregelungen zu bebaubaren Grundstücken, zu Grenzabständen, etc.

(d, e) Das Thema qualité de vie spielt eine wichtige Rolle und wird konsequent umgesetzt. Qualitative Kriterien, wie z.B. die Wohndichte und -typologien (PAG: chapitre 1.1, Art. 3 und 4, PAP QE: Titre II.A und II.B sowie Titre III), Stellplatzschlüssel für PKW (PAG: Art. 13), Wohnungsmindestgröße (RBVS: Art.59ff), Grundkriterien zur „Habitabilité“ von Gebäuden (Mindestmaße/-kriterien für lichte Höhen in Wohn- und Aufenthaltsräumen, natürliche Belichtung/Belüftung, „vues directes“, Sanitärräume, ... - RBVS: Art. 31ff) sowie von Wohnungen (Wasch- und Putzräume, Sanitärräume, keine Monoorientierung von MFH, Lärmschutz ... - RBVS: Art. 62ff RBVS) wurden in den Reglementen aufgegriffen. Mindestvorgaben für Stellplätze für Zweiräder, Beleuchtung des öffentlichen Raums, Stadtmobiliar sowie für das Anlegen von Fuß- und Radwegen (RBVS Art.4 - 7) sind ebenfalls vorzufinden.

(c) Die Gemeinde verfolgt das Ziel, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu verbessern und die notwendigen Stellplätze im privaten Raum unterzubringen – die aktuellen Rahmenbedingungen des ländlichen Raums, v.a. der nicht an der N7 gelegenen Ortschaften der Gemeinde, erfordern noch eine relativ hohe Anzahl an Stellplätzen (hohe PKW-Dichte pro Einwohner, im Vergleich zum Verdichtungsraum moderates ÖPNV-Angebot). Gefordert werden:

- 2 Stellplätze pro WE
- 1 Stellplatz pro WE für „logement intégré“
- Es sind Ausnahmen zur minimalen Anzahl an Stellplätzen vorgesehen. Sollte die Bereitstellung von Stellplätzen auf dem Grundstück selbst nicht möglich sein, kann eine Ablöse in Form einer „taxe compensatoire“ erfolgen.
- Das Fördern der Zweiradnutzung (Stellplatzschlüssel, Mindestkriterien etc.) wird u.a. über Art. 30 RBVS sichergestellt

Vorgaben zu nachhaltigem Bauen sind in den aktuellen Regelwerken vorzufinden:

- Schonender Umgang mit dem natürlichen Gelände (remblai/déblai, Stützmauern - Art.25 RBVS und Art.43 PAP QE).
- Relativ geringe vordere und hintere Grenzabstände (Art. 6, 13, PAP QE).
- Verbot von 1-geschossigen Wohngebäuden in Mischgebieten (Art. 14.a, PAP QE).
- Nachverdichtung durch angepasstes Bauen in 2. Reihe (Art. 13 PAG QE).

- Keine Begrenzung der maximalen Anzahl an Wohneinheiten für Wohnraum im öffentlichen Interesse (constructions d'utilité publique destinées à satisfaire des besoins collectifs, Art. 5, 12 PAP QE).
- Förderung der Nutzung von Solarenergie (Art. 40 PAP QE).
- Ausnahmemöglichkeiten für energetische Sanierung von Gebäuden (bis in den öffentlichen Raum), Art. 41 PAP QE.
- Vorgaben zur Nutzung von Materialien und Farben (Art. 42 PAP QE).
- Vorgaben zur Integration von Gebäuden in starken Hangneigungen (Art. 50 PAP QE).
- Ausnahmegenehmigungen für Sanierung von Gebäuden im Bestand, zur Nutzung von Baugrundstücken, etc. (Art. 52 PAP QE).
- Möglichkeit der Nutzung des Dachgeschosses als Wohnraum unter der Voraussetzung der Gewährleistung einer ausreichenden Wohnqualität, was bedeutet, dass die zum dauernden Aufenthalt von Personen genutzten Zimmer, vertikale Fenster haben müssen - Art.59 RBVS.

(a) In Bezug auf die **bauliche Dichte** wird zwischen dichteren Gebieten im Hauptort Hosingen und in den zentralen Bereichen der Hauptorte der ehemaligen Gemeinden Hoscheid und Consthum und angepasst niedrigeren Dichten in den kleineren und weniger zentral gelegenen Ortschaften der Gemeinde unterschieden.

Im Allgemeinen ist die bauliche Dichte in den zentralen, für Mischnutzung ausgewiesenen Bereichen der Gemeinde höher, sowohl in Bereichen, die mit einem PAP NQ überlagert sind als auch in den bestehenden Quartieren (PAP QE). Mehrfamilienhäuser sind vorrangig in MIX-v bzw. in QE_EV-1 Zonen erlaubt.

In den bestehenden Quartieren (PAP QE) ist die maximale Anzahl an Wohneinheiten/Gebäude wie folgt festgelegt:

- Quartier existant Espace résidentiel (QE_ER): max. 2 Wohneinheiten/Gebäude (bi-familial)
- Quartier existant Espace villageois 1 (QE_EV-1): max. 6 Wohneinheiten/Gebäude
- Quartier existant Espace villageois 2 (QE_EV-2): max. 2 Wohneinheiten/Gebäude (bi-familial)

Ausnahmen bestehen für die Renovierung und Umnutzung bestehender erhaltenswerter Bausubstanz: In einem „ensemble bâti“ ist unabhängig von der Zonierung maximal ein Mehrfamilienhaus mit maximal 6 Wohneinheiten möglich.

In PAP NQ-Zonen sind in sämtlichen Zonen Mehrfamilienhäuser mit maximal 6 Wohneinheiten erlaubt, in HAB-1-Zonen müssen, nach RGD, mindestens die Hälfte der Wohneinheiten als Einfamilienhäuser erstellt werden.

Die wohnbaulichen Dichten pro Hektar (DL) stellen sich in der Gemeinde wie folgt dar:

- Hauptort Hosingen (von innen nach außen): 60WE/ha, 35WE/ha, 25WE/ha, 18WE/ha und für einen bestehenden PAP mit 6 Häusern maximal 12 WE/ha
- Ehemaliger Hauptort Hoscheid (von innen nach außen): 40WE/ha, 30WE/ha, 20WE/ha, 18WE/ha, 15WE/ha
- Ehemaliger Hauptort Consthum (von innen nach außen): 30WE/ha, 18WE/ha, 15 WE/ha
- Hoscheid-Dickt (Lage an der N7): 25 WE/ha, 20 WE/ha, 15 WE/ha
- Holtzhum: 18 WE/ha
- Wahlhausen-Dickt: 18WE/ha, 15 WE/ha
- Bockholtz, Dorscheid und Lehmkaul, Eisenbach, Neidhausen, Rodershausen, Wahlhausen: Großteils 15 WE/ha, in topographisch oder naturräumlich schwierigen Lagen 13WE/ha oder 12 WE/ha

Über die **aktive Begleitung von Bauprojekten und PAP's** versucht die Gemeinde, eine soziale Mischung über unterschiedliche Wohntypologien sowie einen Mix von Vermietung und Verkauf zu erreichen.

Die Gemeinde Parc Hosingen ist seit Jahrzehnten in der Entwicklung von Bau- und PAP-Projekten aktiv und unterstützt soziale Träger in der Entwicklung ihrer Projekte.

Im Rahmen der Projektentwicklung wird ein Hauptfokus auf soziale Mischung, auf die Schaffung erschwinglichen Wohnraums vorrangig für Einwohner der Gemeinde, auf die Integration sozialer Träger sowie auf die Bereitstellung unterschiedlicher Wohntypologien gelegt. Die Gemeinde entwickelt seit Jahrzehnten selbst Baugebiete (PAP) und achtet bei deren Reglementierung auf eine ausgewogene Mischung an Bautypologien und eine bestmögliche Integration der Projekte in den städtebaulichen Kontext.

A.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport à la réglementation en vigueur afin d'assurer la création de logements abordables et durables.

(a, b, e) Die Gemeinde Parc Hosingen ist bestrebt, mittels ihrer Reglemente im Bereich der Flächennutzungsplanung sowie im Bereich der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung eine sozial ausgewogene, nachhaltige und resiliente Siedlungsentwicklung zu fördern.

Die Wohnungsdichten sind an die Lage der Gemeinde und die Situation vor Ort angepasst, geringfügige Erhöhungen der Dichten in PAP NQ Gebieten im Hauptort der Gemeinde sind gegebenenfalls möglich.

Potenzial zur Schaffung von bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum bietet sich in der Gemeinde vor allem auf Ebene des **graphischen Teils des PAG**, d.h. durch Mobilisierung von Bauland, zum einen durch Umwidmungen im Bestand (Nutzungsänderungen, Aufhebung von ZAD-Zonen), zum anderen durch die Erweiterung des Bauperimeters.

Hauptort Hosingen

Für den Hauptort Hosingen wurde ein Konzept (Masterplan) erstellt, das die kurz-, mittel- und langfristige Entwicklung von Hosingen, u.a. im Zusammenhang mit der geplanten Umgehungsstraße aufzeigt.

Geplant ist u.a. eine PAG-Erweiterung (Abrundung des bebaubaren Bereichs) im Bereich „Schwasselsbach“ (ca. 6ha, davon ca. 5ha Wohnbauland). Gespräche mit den Besitzern der Flächen sowie mit den zuständigen Behörden und Ministerien sind im Gange. Die erste Phase der strategischen Umweltprüfung zur PAG-Änderung wurde Anfang 2022 ans MECDD zur Stellungnahme eingereicht, Studien im Bereich Artenschutz sind notwendig und werden 2022 durchgeführt. Die Flächen der PAG-Erweiterung sollen von der Gemeinde erworben und entwickelt werden.

Auch im Bereich „Beirescht“ ist eine PAG-Erweiterung (Abrundung des bebaubaren Bereichs) zur Schaffung von Wohnbauland (ca. 12 Lose) geplant. Die Flächen gehören aktuell 7 unterschiedlichen Besitzern. Die Fläche soll mit Unterstützung der Gemeinde entwickelt werden. Die erste Phase der strategischen Umweltprüfung zur PAG-Änderung wurde Ende 2021 ans MECDD zur Stellungnahme eingereicht, Studien im Bereich Artenschutz sind notwendig und werden 2022 durchgeführt.

Eine weitere Möglichkeit zur Mobilisierung von Wohnbauland ist die Umsiedlung des Depots der Straßenbauverwaltung an der Boukelzerstrooss und die Umnutzung der Fläche zu Wohnzwecken.

Ortschaft Rodershausen

Eine weitere Änderung des graphischen Teils des PAG zur Mobilisierung von Wohnbauland ist in Rodershausen geplant. Der ehemalige Campingplatz, der aktuell in der Zone d'aménagement différencié liegt, soll in direkt nutzbares Bauland (PAP NQ) umgewidmet werden. Wiederum ist die Gemeinde Initiator des PAP. Für die entsprechende Fläche besteht ein „compromis de vente“. In dem naturräumlich anspruchsvollen Bereich am Ufer der Our soll ein qualitätsvolles und nachhaltiges Wohnquartier entstehen.

Ortschaft Holzthum

In der Ortschaft Holzthum, „om Breitendriesch“, bietet sich mittelfristig ebenfalls die Aufhebung einer ZAD-Zone an.

Je nach Entwicklung kann die Aufhebung weiterer ZAD Zonen in anderen Ortschaften ins Auge gefasst werden.

(c, d, e) Was die **schriftlichen Regelwerke** anbelangt, ist aktuell kein Handlungsbedarf gegeben. Die derzeitigen Regelwerke werden als ausreichend angesehen, um die vorgegebenen Ziele zu erreichen.

(c) Eine Anpassung des Stellplatzschlüssels wird aktuell nicht ins Auge gefasst.

(d, e) Anpassungen der minimalen Wohngrößen sind aktuell nicht notwendig, gleiches gilt für Anpassungen des RBVS in Bezug auf Wohnqualität und Nachhaltigkeit.

A.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les modifications nécessaires de la réglementation en vigueur et/ ou les objectifs de la commune dans le cadre de la mise en place d'un cadre réglementaire approprié, en tenant compte de votre réponse sous A.1.1.

- Anpassung des graphischen Teils des PAG: Flächenumwidmungen, Perimetererweiterung(en) - Umsetzung Masterplan Hosingen (siehe A.1.2)
- Anpassung der Reglementierungen an neue Wohnformen, um Rechtssicherheit und Handlungsspielraum für die Gemeindeverwaltung und die Bewohner zu schaffen (z.B. temporäre Zwischennutzungen, Wohngemeinschaften, tiny houses als Ergänzung des Bestands, ggfls. in PAP NQ-Gebieten)
- Anpassung des Règlement sur les bâtisses, les voies et les sites (Schaffung von nachhaltigem Wohnraum und Integration der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft)

A.2. Résultat attendu : La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.

A.2.1. État des lieux : Décrivez les structures en place pour accompagner les projets de construction de logements abordables privés et publics de manière active.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement actif de projets de constructions, (b) à l'assistance technique au maître de l'ouvrage, (c) aux conseils aux maîtres de l'ouvrage dans le cadre de projets de constructions.

(a,b,c) Für die Begleitung von PAPs/Baugenehmigungen/Verhandlungen steht der technische Dienst der Gemeinde zur Verfügung (Ralph Hermes als Responsable de Service, unterstützt von Oliver Badem und Josiane Elsen). Darüber hinaus verfügen

die kommunalen Dienste allgemein über qualifizierte Mitarbeiter, die die Projekte umfassend begleiten können ([REDACTED]). Bei Bedarf werden weitere Experten zur Beratung miteinbezogen.

- Bei anspruchsvollen Baugenehmigungen und bei PAPs wird grundsätzlich ein Avis beim Urbanismusbüro der Gemeinde angefragt, welches das Projekt auch im Folgenden (Sitzungen, Projektänderungen) begleitet.
- Im Rahmen der PAP-Entwicklung wird meist ein „Plateforme“-Termin beim Innenministerium angefragt. Es erfolgt eine enge Abstimmung mit der „Cellule d’Evaluation“.
- Vor Beginn der PAP-Prozedur wird jedes PAP Projekt mit dem Gemeinderat diskutiert, um Probleme im Rahmen der Genehmigungsprozedur zu vermeiden.

(b) Zur Garantie einer zielgerichteten nachhaltigen Entwicklung der Ortschaft Hosingen hat die Gemeinde einen Masterplan in Auftrag gegeben, der die kurz-, mittel- und langfristige Entwicklung der Ortschaft u.a. in Zusammenhang mit der geplanten Umgehungsstraße thematisiert. Dabei werden u.a. Vorschläge zur wohnbaulichen Entwicklung verschiedener Flächen gemacht.

Über das neue „régime“ des PAG gibt es außerdem für alle PAP NQ-Flächen ein Schema Directeur, das meist eine Skizze enthält, die die geplante Entwicklung der jeweiligen Fläche darstellt.

Die Bearbeitungszeiten für „normale“ Baugenehmigungen liegen im Schnitt bei ca. 4-8 Wochen (nachdem das Dossier komplett ist). Die Gemeinde verfügt über eine Bautenkommission, die ungefähr einmal pro Monat tagt. 2021 fanden 10 Sitzungen der Bautenkommission statt. Der CGDIS schreibt zu allen Anfragen für Gebäude ab 4 WE ein Avis.

Darüber hinaus betreibt die Gemeinde eine aktive Baulandpolitik, sowohl für öffentliche Verwendungszwecke als auch für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (u.a. PAG-Erweiterung „Schwasselsbach“).

A.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.2.1., existe-t-il un besoin d’agir ou un potentiel d’amélioration par rapport aux structures mises en place par la commune.

Die internen Zuständigkeiten bei Bauprojekten und PAP von Externen sind klar definiert, ebenso die Arbeitsabläufe bei Baugenehmigungen/PAP NQ.

(a, b, c) Auf Dauer wird die Personaldecke mit insgesamt 3 Personen (momentan 2,5 Vollzeitposten) nicht ausreichend sein. Neben der Beratung und der Begleitung von Bauprojekten kommt die Kontrolle der Baugenehmigungen auf den Baustellen hinzu. Diese Kontrolle kommt meistens zu kurz, und die Gemeindeverantwortlichen greifen oft erst ein, wenn eine Beanstandung vorliegt.

Nicht zu vergessen ist, dass der technische Dienst der Gemeinde bei den nötigen Infrastrukturarbeiten (u.a. Rückbau der N7 in der Ortschaft Hosingen) erheblich gefordert sein wird.

Im Kontext PAL 2.0 wird eine zentrale Ansprechperson bzw. eine Zuständigkeit für bezahlbaren Wohnraum und für die Umsetzung des PL 2.0 definiert (entweder im Organigramm der Gemeindeverwaltung oder über eine „description des tâches“).

Das Angebot der „Plateforme de concertation“ des Innenministeriums soll zukünftig weiter genutzt werden. Auch eine Nutzung der Angebote der CFUE („Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement“) des Digitalisierungsministeriums ist denkbar, aktuell jedoch nicht notwendig.

Zusammen mit dem Landesplanungsministerium soll außerdem über die Rolle der Gemeinde Parc Hosingen und ihres Hauptorts Hosingen im neuen „programme directeur“ diskutiert werden.

A.2.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d’un accompagnement (pro)actif des projets de construction de logements privés et publics.

Faites au moins référence (a) à la mise en place / au renforcement de structures au sein de l’administration communale, (b) aux offres de conseils / d’accompagnement offerts par la commune, (c) à la coopération avec d’autres acteurs dans le domaine du logement *abordable.*

- Klare Zuständigkeitsdefinition innerhalb der Gemeindeverwaltung bezüglich PL 2.0 (eventuell Ausbau der personellen Ressourcen)
- Ausbau und Stärkung der Beratung und Begleitung von Bauprojekten, sowohl hinsichtlich ressourcen- und klimaschonendem Bauen als auch in Bezug auf die Vorteile eines priorisierten „logement abordable“
- Förderung des Wissenstransfers zum Thema PL 2.0/logements abordables/GLS/aides à la pierre, etc.
- Weiterhin Zusammenarbeit mit öffentlichen und sozialen Bauträgern

A.3. Résultat attendu : La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.

A.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune a fait des expériences/ est active en tant que maître de l'ouvrage en vue de la gestion de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence (a) à l'offre de logements locatifs abordables gérés par la commune, (b) aux logements locatifs gérés par un promoteur public ou autre acteur sur le territoire de la commune, (c) à l'offre d'une gestion locative sociale (GLS).

Si la commune coopère activement avec un des partenaires GLS conventionnés avec le Ministère du Logement, veuillez indiquer le nom du partenaire. Le volet de la communication et de l'information concernant l'offre de la GLS est à préciser dans la question E.3.

(a) Folgende Wohneinheiten befinden sich im Besitz der Gemeinde und werden sozial vermietet:

- Hoscheid, 1 Wohneinheit, ca. 140 m² (7, Lisseneck, L-9378 Hoscheid)
- Hosingen, alte Spuerkeess: 1 Wohneinheit, ca. 210 m² (12, Kraeizgaass L-9807 Hosingen)
- Hosingen, Haus Nosbusch: 1 Wohneinheit, ca. 266 m² (15, Kraeizgaass L-9807 Hosingen)
- Consthum: 1 Wohneinheit, ca. 250 m² (1, Rue Knupp L-9831 Consthum)
- Dorscheid: 1 Wohneinheit, ca. 80 m² (11, Duerfstrooss L-9833 Dorscheid)
- Eisenbach: 1 Wohneinheit, ca 150 m² (3, Am enneschten Eck L-9838 Eisenbach)

Die Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude/Wohnungen wird aktuell von der Gemeinde übernommen. Ein GLS-Angebot besteht seitens der Gemeinde nicht.

Die Gemeinde Parc Hosingen arbeitet ausserdem mit dem Resonord zusammen, das in der ehemaligen Gemeindeverwaltung in Hosingen angesiedelt ist.

(c) Das Resonord verfügt über den Service „Wunne bleiwen“ (GLS). „Die Sozialarbeiter des Resonord können ihre Klienten auch an Partnerorganisationen, wie z.B. die AIS (Agence immobilière sociale), vermitteln. Aktuell sind 2 Mitarbeiter im Dienst „Wunne bleiwen“ beschäftigt: ein Wohncoach, der sich hauptsächlich um die Kontakte zu den privaten Vermietern bzw. Wohnungseigentümern kümmert und ein Sozialarbeiter, der die Mieter bzw. Bewohner während der gesamten Vertragslaufzeit auf sozialpädagogische Weise unterstützt. Dieser Dienst wird zu 100 % von den 9 Gemeinden des Resonord finanziert (Quelle: <https://www.resonord.lu>; Abruf: 25/04/2022).

(b) Von öffentlichen Bauträgern oder sonstigen Akteuren verwaltete bezahlbare Wohnungen

Im Folgenden werden sämtliche, vom **Fonds du Logement** erstellten Wohnungen aufgeführt. Es wird unterschieden in verkaufte Wohnungen, vermietete Wohnungen und Leerstände.

- **Hosingen, 43, Hauptstrooss**, 12 WE, davon 10 vermietet und 2 leerstehend + 2 surfaces commerciales vermietet
- **Hosingen, 1-6, Kraeizgaass**, 6 WE, davon wurden 4 verkauft und 2 sind wieder im Besitz des Fonds du Logement
- **Hosingen, Al Post, 6-11, Hauptstrooss**, 20 WE davon 19 verkauft und 1 leerstehend + 2 surfaces commerciales vermietet
- **Hosingen, 7 Hauptstrooss**, 6 WE vermietet
- **Hosingen, 2, Eesberwee**, 4 WE, davon 3 vermietet und 1 leerstehend
- **Dasbourg-Pont**, 3 WE, davon 1 vermietet und 2 leerstehend

Chantier de la Fraternité chrétienne

• **Hosingen, Al Apdikt, 24, Hauptstrooss**, die Gemeinde verkaufte das Gebäude am 18.12.2015 an die asbl Chantiers de la Fraternité chrétienne. Das Gebäude hat 3 WE, davon sind 2 vermietet und 1 leerstehend

(c) Stellen Privatpersonen leerstehende Wohnungen über die Agence Immobilière Sociale zu Verfügung?

Verschiedene Privatwohnungen werden über die AIS vermietet. Auch der Staat vermietet über die AIS, z.B. die freien Polizeidienstwohnungen in der Résidence „op der Héi“.

Aktuell werden in der Gemeinde **6 Wohnungen von der AIS** vermietet.

Sowohl die Gemeinde als auch Privatpersonen haben sich gemeldet, um Wohnungen für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinde hat im Haus Nosbusch (15, Kraeizgaass) in Hosingen eine fünfköpfige ukrainische Familie aufgenommen.

A.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.3.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux activités de la commune afin de garantir une offre appropriée de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune.

Faites au moins référence (a) à l'efficacité et la qualité de la gérance des logements locatifs par la commune / un promoteur public (si applicable), (b) à la quantité de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune, (c) à l'acceptation de l'offre pour la gestion locative sociale par les propriétaires

(a) Die Gemeinde ist selbst auf dem Immobilienmarkt aktiv und verfügt bereits über gemeindeeigene Wohnungen. Die Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen wird aktuell von der Gemeinde übernommen.

In Zukunft, d.h. bei einer wachsenden Anzahl an Wohnungen in Gemeindebesitz, kann ein Bedarf an zusätzlichem Personal entstehen, daneben soll die Kooperation mit dem Resonord („Wunne bleiwen“) intensiviert werden.

(b) Die Gemeinde trägt gezielt dazu bei, das Angebot an Mietwohnungen zu erhöhen. So wird im von der Gemeinde entwickelten PAP Thiergart in Hosingen ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten von der AIS erstellt und verwaltet.

Auch im PAP Hoscheid-Dickt ist der Bau von erschwinglichem Wohnraum (APEMH und Caritas) geplant.

Im PAP Thiergart in Hosingen plant der Fonds du Logement den Bau von 15 Wohneinheiten (11 WE in 2 Mehrfamilienhäusern, 4 Wohneinheiten in Einfamilienhäusern)

Im PAP Lehmkaul, Ortschaft Dorscheid, plant der Fonds den Bau von 17 Einfamilienhäusern mit 11 „logements intégrés“. Ein Gebäude ist als Beherbergungsstruktur für Kinder und Jugendliche vorgesehen (structure d'hébergement, d'accueil et d'encadrement „AITIA“).

(c) Im Bereich der Gestion Locative Sociale (GLS) muss das Angebot besser kommuniziert werden, auch hier ist eine stärkere Verzahnung mit dem Resonord geboten bzw. wird seitens der Gemeinde angestrebt.

A.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'augmenter l'offre de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.3. 1 et à la mise en place ou la promotion d'une structure pour gérer des logements locatifs sociaux (p.ex. bailleur social, gestion locative sociale, ...).

- Ausbau des Angebots an bezahlbaren Mietwohnungen durch die Gemeinde
- Verstärkte Zusammenarbeit mit öffentlichen Wohnungsbauträgern zur Erweiterung des Angebots an bezahlbaren/sozialen Wohnungen
- Professionalisierung der Verwaltung der bestehenden und zukünftigen sozialen bzw. bezahlbaren Wohnungen durch eine engere Kooperation mit dem „Resonord“
- Gezielte Informationsbeschaffung zu verschiedenen Möglichkeiten der Vermietung privater Wohnungen - wie z.B. über die „Gestion Locative Sociale“ (GLS) - und breite Publikation/ Kommunikation dieser alternativen sozialen Vermietungsmöglichkeiten
- Ausbau der Personalausstattung im Zuge der vermehrten Schaffung von sozialem/bezahlbarem Wohnraum – prioritär beim Resonord, aber gegebenenfalls auch innerhalb der Gemeindeverwaltung

A.4. Résultat attendu : La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).

A.4.1. État des lieux : Décrivez les structures/ instruments en place pour mettre en œuvre une gestion active et stratégique du foncier communal.

Faites au moins référence (a) à l'approche active en vue de l'acquisition de terrains, (b) au recours au droit de préemption, (c) aux moyens budgétaires pour l'acquisition de terrains, (d) à la réalisation / gestion de projets de constructions sur des terrains communaux, (e) au contact actif avec les propriétaires concernés, (f) aux structures mises en place au niveau de l'administration communale en vue de la mise en œuvre d'un politique active en matière de patrimoine foncier (acquisition et gestion).

(a) Die Gemeinde verfolgt im Bereich des Bodenmanagements einen strategischen Ansatz und kauft proaktiv Gebäude und Flächen, die für die kurz-, mittel-, bis langfristige Entwicklung der Gemeinde interessant sind. Dazu zählen sowohl Flächen für den Gemeinbedarf als auch Wohnbauflächen.

(e) Für den Erwerb von Flächen, die für die Erschließung von Bauland interessant sind, gehen die Gemeindeverantwortlichen (Schöffenrat) proaktiv auf die Besitzer zu und verhandeln mit diesen. So ist die Gemeinde schon seit Jahrzehnten aktiv in Grundstückserwerb, -erschließung (PAP) und -verkauf.

(f) Zuständig für den Erwerb von Flächen ist der Schöffenrat, die Verwaltung wird vom technischen Dienst und vom Gemeindesekretariat übernommen.

(d) Die folgenden **PAP-Flächen** wurden in den letzten Jahren von der Gemeinde in Eigenregie gekauft und erschlossen:

PAP NQ Thiergart, Hosingen

- Fläche: 1,72 ha
- WE/ha: 20
- Anzahl an WE in EFH: 17
- Anzahl an WE in MFH: 17
- Die Gemeinde hat in Eigeninitiative den PAP Thiergart im Hauptort Hosingen entwickelt, im Vorfeld hat die Gemeinde sämtliche Flächen erworben. Der PAP Thiergart liegt in zentraler Lage im Hauptort Hosingen und weist eine ansprechende Mischung aus Einfamilien- (freistehend, Doppel- und Reihenhäuser) und Mehrfamilienhäusern auf. Eine zentrale Grünfläche die als Spiel- und Retentionsfläche multifunktional genutzt werden kann, ermöglicht eine fußläufige Verbindung zwischen den bestehenden Straßen. Über die Nutzung bestehender Infrastrukturen konnte auf zusätzlich versiegelte Fläche größtenteils verzichtet werden.
- Ein Teilbereich des Gebiets (2 Mehrfamilienhäuser (11 WE) und 4 Einfamilienhäuser (4 WE) in Form von Reihenhäusern) werden vom Fonds du Logement erschlossen.
- Ein weiteres Mehrfamilienhaus wird von der AIS errichtet und verwaltet (Mietwohnungen).

PAP NQ Hoscheid-Dickt (Ro'debur2)

- Fläche: 2,43 ha
- WE/ha: 25
- Anzahl an WE in EFH: 34
- Anzahl an WE in MFH: 24
- Wohnformen: Einfamilienhäuser in Form von freistehenden Häusern, Doppel- und Reihenhäusern, Mehrfamilienhäuser
- Der PAP Hoscheid-Dickt liegt in Hoscheid-Dickt östlich der N7. Die Gemeinde hat den PAP in Eigeninitiative entwickelt und im Vorfeld sämtliche Flächen erworben.
- Zur Diversifizierung des Wohnraumangebots sind auf 2 Losen entlang der N7 ausschließlich folgende Wohnformen möglich : « Au niveau des lots 35 et 36, seuls sont autorisés des logements situés dans les structures médicales ou paramédicales, les maisons de retraite et les logements locatifs sociaux. Conformément à l'article 4.1 du PAG en vigueur, le nombre maximal de logements par construction peut être supérieur à 6 logements ».
- Die beiden Gebäude werden von der APEHM und von Caritas gebaut und verwaltet.

PAP NQ „im Frongfeld“, Hosingen

- Fläche: 1,12 ha
- WE/ha: 18
- Anzahl an WE in EFH: 20
- Wohnformen: Einfamilienhäuser in Form von freistehenden Häusern, Doppel- und Reihenhäusern.
- Der PAP „im Frongfeld“ liegt nordwestlich angrenzend an das Zentrum von Hosingen. Bei der Erstellung des PAP wurde ein Hauptaugenmerk auf die Integration der Fläche in die Landschaft und die Abschirmung der geplanten Bebauung in Richtung der geplanten Umgehungsstraße gelegt.
- Die Gemeinde hat den PAP in Eigeninitiative entwickelt und im Vorfeld sämtliche Flächen erworben.

Die Altgemeinde Hosingen ist schon seit den 1970er Jahren aktiv in der Entwicklung von Bauflächen

Zwischen 1976 und 1993 hat die Gemeinde folgende Baugebiete erschlossen:

- Cité Thiergart [1976/77; 251,8 a; 25 Wohneinheiten (sozial)]
- An der Méilchen [1986/88; 147,4 a; 20 Wohneinheiten (sozial)]
- Um Weiher [1992/93; 380,0 a; 26 Wohneinheiten (sozial)]

Eisenbach « Ob Moorenahl »

- *réalisation* : 1994-1997
- *superficie* : 45,80 ares
- *5 places à bâtir variant entre 6,93 et 10,40 ares*

Wahlhausen « Op der Heed »

- *réalisation* : 1998-2002

- superficie : 52,56 ares
- 6 places à bâtir variant entre 7,64 et 10,49 ares

Wahlhausen « Meeschgaart »

- réalisation : 2005-2006
- superficie : 21 ares
- 6 places à bâtir variant entre 4,44 et 5,62 ares

Bockholtz « Ewescht Duerf »

- réalisation : 2016
- superficie : 12,68 ares
- 2 places à bâtir de 7,47 ares resp. 5,21 ares

En résumé : Réalisation d'unités de logement entre 1976 et 2022

- Cité Thiergart Hosingen 25 unités
- An der Méilchen Hosingen 20 unités
- Um Weiher Hosingen 26 unités

Sous-total 71 unités avec une participation étatique

- Ob Moorenahl Eisenbach 5 unités
- Op der Heed Wahlhausen 6 unités
- Meeschgaart Wahlhausen 6 unités
- Ewescht Duerf Bockholtz 2 unités
- Thiergart Hosingen 34 unités
- Ro'debour 2 Hoscheid-Dickt 57 unités
- Frongfeld Hosingen 20 unités

Sous-total 130 unités sans participation étatique

Grand-total 201 unités de logement en 46 ans

Zudem hat die Gemeinde Parc Hosingen den PAP Lehmkaul an den Fonds du Logement verkauft.

Geplant ist die Umsetzung weiterer PAP-Projekte:

PAP Camping Rodershausen

Aktuell besteht ein „compromis de vente“ für die Flächen des ehemaligen Camping Rodershausen, für den, nach der Aufhebung der Zone d'aménagement différé, ein PAP im Auftrag der Gemeinde erstellt werden soll.

PAP Schwasselsbach

Ein weiteres Projekt, im Rahmen dessen die Gemeinde mit den Grundstückseigentümern verhandelt, liegt im Bereich „Schwasselsbach“ in Hosingen. Für die notwendige PAG-Änderung wurde bereits die erste Phase der strategischen Umweltprüfung erstellt. Die Verhandlungen mit den Eigentümern laufen schon seit mehreren Jahren.

PAP Beirescht

Neben dem Ankauf von Flächen ist die Gemeinde auch im Besitz von **Immobilien**, die zu Wohnzwecken vermietet werden (s. A.3.1).

Neben der sozialen Wohnraumversorgung beschäftigt sich die Gemeinde auch mit verschiedenen anderen **gemeinwohlorientierten Projekten** und unterstützt soziale Träger bei der Umsetzung ihrer Projekte:

- Neidhausen, Bau von Wohnstrukturen für die APEMH
- Hoscheid-Dickt, Bau von Wohnstrukturen für die APEMH und Caritas
- Hosingen, Verkauf eines Grundstücks an die AIS im PAP Thiergart zur Schaffung von 6 Mietwohnungen
- Hosingen – Forum pour l'emploi – Umwidmung einer Fläche in der regionalen Aktivitätszone, um die Ansiedlung des Forum pour l'emploi zu ermöglichen

Projekte staatlicher Wohnbauträger werden ebenfalls unterstützt.

- PAP Thiergart – Verkauf von erschlossenen Grundstücken an den Fonds du Logement

(c) Für Flächen- oder Gebäudeankäufe hat die Gemeinde jährlich einen Posten in ihrem Budget, bei Bedarf kann nachgestimmt werden.

Budget 2021

Hosingen "Frongfeld" - 1.446.110 € TTC

Immeuble BCEE Hosingen - 475.000 € TTC

Budget 2022

Rodershausen "Am Aul"(ZAD) - 1.080.000 € TTC

Eisenbach "Häregaart" - 375.000 € TTC

Hosingen "Boukelzerstrooss" - 800.000 € TTC

(b) Von bodenrechtlichen Instrumenten wie dem **Vorkaufsrecht** wurde bisher wenig Gebrauch gemacht. Es wurden u.a. landwirtschaftlich genutzte Flächen zum Bau der Umgehungsstraße gekauft, was nicht ohne Reibungen abgelaufen ist. Nach ergebnislosen Verhandlungen hat die Gemeinde in diesem Fall ein anderes Grundstück erworben, um es nachträglich mit dem betroffenen Landwirt zu tauschen.

In einem anderen Fall, in dem die Gemeinde ein Grundstück über Vorkaufsrecht erwerben wollte, haben sich die Besitzer entschieden, das Grundstück über Schenkung weiterzugeben.

A.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.4.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux structures en place afin d'assurer une gestion active et stratégique du foncier communal, notamment en vue de la création de logements abordables.

(a, e) Die Gemeinde hat in der Vergangenheit bereits eine proaktive Baulandpolitik betrieben mit dem prioritären Ziel strategische Standorte für zukünftige öffentliche und wohnbauliche Nutzungen zu sichern. Diese Ansätze sollen weitergeführt werden (Ansprechen von Eigentümern und Ankaufen von Grundstücken und Häusern – teils zur direkten Schaffung von Wohnraum, teils als strategische städtebauliche Entwicklungsmaßnahme):

- Schwasselsbach, Hosingen (Erweiterung des Bauperimeter, Bebauungsplan)
- Ehemaliger Camping Rodershausen (Aufhebung ZAD, Bebauungsplan)
- Béirescht, Hosingen (Erweiterung des Bauperimeters, Bebauungsplan)

(d) Die Gemeinde sieht vor, in den oben genannten kurz- bis mittelfristig zu erstellenden PAP-Gebieten bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Ein weiterer Handlungsspielraum wird sich über die Verwirklichung künftiger PAP mit den neuen „PL 2.0“-Vorschriften (Art. 29bis des geänderten Städtebaugesetzes vom 19. Juli 2004) ergeben.

(c) Wie in den vergangenen Jahren soll ein Budget für Flächen- und Gebäudekauf festgelegt werden.

(b) Die Möglichkeit des Vorkaufsrechts wird als interessant angesehen und weiterhin analysiert werden – insgesamt zieht die Gemeinde jedoch einen Kauf von Gebäuden und Grundstücken ohne Nutzung des Vorkaufsrechts vor.

(f) Für den zukünftigen Umgang mit bezahlbarem Wohnraum soll eine Strategie entwickelt werden. Gegebenenfalls müssen in diesem Zusammenhang interne Strukturen und Aufgabenverteilungen angepasst werden.

A.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une gestion efficace du foncier communal.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.4.1.

- Weiterhin strategische Vorgehensweise beim Ankauf von Gebäuden und Grundstücken und bei der Erschließung von Bauland, sowohl für öffentliches Interesse als auch für Wohnungsbau. Reservierung eines festen Budgets für den Flächenankauf im Kommunalhaushalt
- Analyse der derzeitigen Situation sowie des Bedarfs und anschließende Entwicklung einer Strategie für ein gezieltes Bodenmanagement

B. Création de logements abordables

B. La Commune est un **acteur actif dans la réalisation** de logements abordables et durables suivant ses critères de qualité de vie (cf. objectif D).

B.1. Résultat attendu : La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.

B.1.1. État des lieux : Décrivez les mesures prises par la commune en matière de facilitation et de simplification administrative en vue de la création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) à la réglementation communale, (b) à l'accès aux informations / données pertinentes (règlements communaux, plans et documents techniques) pour les particuliers, (c) à la coopération / consultation avec la Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) ainsi que la plateforme de concertation de la Cellule d'Évaluation.

(a) Bei der Ausarbeitung der kommunalen Reglemente hat die Gemeinde ein besonderes Augenmerk auf deren Lesbarkeit und Übersichtlichkeit gelegt. Da ein Reglement (PAP QE, RBVS) nicht für sämtliche Grundstücke/Gebäude eine allgemeine Lösung parat hat, gibt es Derogationsmöglichkeiten, die die Erschließung von für die Bebauung geeigneten und im Bauperimeter liegenden Flächen ermöglicht. Zur Vereinfachung der Prozeduren/Bebauung wurden im Bauperimeter an voll erschlossenen Straßen liegende Flächen, wenn möglich und sinnvoll, in ein „quartier existant“ klassiert. Damit entfällt in diesen Fällen die Erstellung eines PAP NQ.

(b) Alle relevanten Unterlagen (PAG, Schémas directeurs, PAP QE, RBVS) für die Entwicklung von städtebaulichen Projekten (PAP NQ, Baugenehmigungen nach PAP QE) stehen im Internet zur Verfügung (www.hosingen.lu/urbanisme). Bei Bedarf steht die Gemeinde den Antragstellern auch beratend zur Seite.

(c) Im Rahmen der Entwicklung und Genehmigung von PAP-Flächen wird die Gemeinde von ihrem Urbanismusbüro beraten und nimmt regelmäßig das Angebot der „Plateforme de concertation“ in Anspruch. Bisher bestand für die Gemeinde kein Bedarf, die Unterstützung der CFUE in Anspruch zu nehmen.

Das GLS-Angebot der Gemeinde Parc Hosingen wird vom Resonord („Wunne bleiwen“) und der AIS übernommen. „Wunne bleiwen“ (Resonord) fungiert als eine soziale Immobilienagentur und verfügt über eine eigene Internetseite auf der über die Möglichkeiten, die hinsichtlich der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bestehen, informiert wird. Auf der Internetseite der Gemeinde Parc Hosingen wird auf das Resonord verwiesen.

B.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous B.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux mesures prises par la commune afin de faciliter et simplifier la création de logements abordables sur le territoire de la commune.

(b) Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist schon seit Jahrzehnten ein Anliegen der Gemeinde.

Durch die Unterzeichnung des PL 2.0 wird die Priorisierung dieser Aufgabe beibehalten und die Herstellung eines bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnungsbestands weiter einen hohen Stellenwert einnehmen.

In Zukunft werden weitere Kooperationen mit öffentlichen Bauträgern (FdL, SNHBM) und mit dem Office Social angestrebt, um die verschiedenen Aufgaben der öffentlichen Wohnraumversorgung (Bau, Betrieb, Abgabe, Verwaltung, ...) besser lösen zu können. Zu beachten sind die personellen Ressourcen innerhalb der Gemeindeverwaltung und innerhalb des Resonord.

(a) Was die bestehenden Reglemente anbelangt, werden, bei Handlungsbedarf, regelmäßig Anpassungen vorgenommen.

(c) In Bezug auf die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sieht die Gemeinde ihre Rolle in einer verstärkten Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, um private Investoren zu motivieren, in bezahlbarem Wohnraum zu investieren, aber auch private Eigentümer von Leerstandsimmobilien für eine soziale Vermietung über GLS zu begeistern. Auch der Rolle des Vermittlers, „Facilitateurs“, Moderators und Mediators bei der Entwicklung von Bauflächen bzw. bei konkreten Bauprojekten sieht sich die Gemeinde gewachsen.

Die Gemeinde nutzt bereits regelmäßig die „plateforme de concertation des Innenministeriums“ und beabsichtigt dieses Instrument auch weiterhin zu nutzen. Aktuell sieht die Gemeinde keine Notwendigkeit auf die Cellule de facilitation zurückzugreifen.

B.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue de faciliter le développement de projets de logements abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous B.1.1.

- Ausarbeitung einer Strategie zur Definition der Entwicklungsschwerpunkte in den Bereichen bezahlbarem Wohnraums und/oder des Sozialwohnungsbaus (GLS)

- Klare Definition von Zuständigkeiten/Ansprechpartnern bei der Gemeindeverwaltung für „logements abordables“ und GLS, fortlaufende Schulung der entsprechenden Mitarbeiter
- Ausbau/Stärkung der Beratung und Begleitung von Bauprojekten hinsichtlich des Themenbereiches „bezahlbarer/sozialer Wohnraum“
- Verbesserung der Information der Öffentlichkeit zu den Möglichkeiten zur Schaffung von sozialem/ bezahlbarem Wohnraum
- Förderung des Wissenstransfers (Schulungen für Gemeindepersonal und -politiker, Best-Practice-Austausch) zum Thema bezahlbarer Wohnungsbau

B.2. Résultat attendu : La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.

B.2.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune agit en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la mise en place de PAP nouveaux quartiers pour créer des logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de PAP nouveaux quartiers, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

(a) Die Gemeinde Parc Hosingen ist seit Jahrzehnten aktiv in der Erschließung von PAP Gebieten.

In jüngster Vergangenheit hat die Gemeinde 3 PAP NQ Gebiete entwickelt und erschlossen:

- PAP Thiergart, Hosingen
- PAP Hoscheid-Dickt Ro'debur 2, Hoscheid-Dickt
- PAP im Frongfeld, Hosingen

Die Gemeinde ist dabei aktiv im Ankauf von Grundstücken, kümmert sich um die Erschließung und Baureifmachung und verkauft sie anschließend entsprechend eines eigens entwickelten „cahier des charges“.

(b) Zuständig im Bereich der Flächenentwicklung ist der technische Dienst der Gemeinde, die Vermarktung wird vom Gemeindesekretariat übernommen.

(c) Ein Teilbereich des PAP Thiergart wird vom Fonds du Logement gebaut (15 WE), ein weiteres Grundstück im PAP Thiergart von der AIS (MFH, 6 WE).

Der Fonds du Logement baut außerdem ein Wohngebiet mit 18 Einfamilienhäusern im Bereich Lehmkaul, Ortschaft Dorscheid. Elf der geplanten Einfamilienhäuser werden mit einem „logement intégré“ ausgestattet. Die städtebauliche Dichte liegt bei 15 WE/ha, wobei die „logements intégrés“ nicht in die Berechnung der maximalen Anzahl an Wohneinheiten eingeht.

(a) Weitere PAP-Entwicklungen sind in Planung, u.a. Schwasselsbach in Hosingen und ehemaliger Campingplatz „am Aul“ in Rodershausen.

B.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sont appropriées au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.2.1.

(a) Hinsichtlich einer aktiven Bauflächenentwicklung durch die Gemeinde hat die Gemeinde Parc Hosingen/Altgemeinde Hosingen jahrzehntelange Erfahrung. Die Gemeinde tätigt Flächenankäufe, gibt die Erschließung in Auftrag und vermarktet die Flächen oder kümmert sich um Käufer oder Betreiber für Projektentwicklungen. Dies soll so fortgeführt werden.

Der Verkauf von Grundstücken für Einfamilienhäuser erfolgte bisher relativ einfach, auf Basis eines eigens von der Gemeinde entwickelten „cahier des charges“.

Eine Umsetzung von Bauprojekten in Eigenregie wurde bisher nicht ins Auge gefasst, dagegen unterstützt die Gemeinde tatkräftig Projektträger bei der Umsetzung sozialer Projekte und Projekte für erschwinglichen Wohnraum.

Art. 29bis des geänderten Städtebaugesetzes wird in Zukunft dazu beitragen, dass die Gemeinde das Angebot an bezahlbarem Wohnraum erhöhen wird. Inwieweit bzw. wie intensiv die Gemeinde selbst als Projektentwickler auftreten kann, bleibt zu analysieren.

(c) Bisherige Ansprechpartner für Projektentwicklung waren die APEHM, Caritas, AIS und der Fonds du Logement. Aufgrund der mangelnden Größe der Projekte wurde noch kein Projekt von der SNHBM entwickelt. Eine weitere Zusammenarbeit mit den oben genannten Partnern wird angestrebt.

(b) Die Gemeinde plant ihre Tätigkeiten im Rahmen der Baulandentwicklung, wie bisher weiterzuführen, dazu sind die

personellen Kapazitäten ausreichend. Die Umsetzung von Bauprojekten in Eigenregie wird aktuell nicht angestrebt.

B.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sous maîtrise d'œuvre communale.

En vue de la réalisation de nouveaux quartiers, faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- Entwicklung der geplanten Extensionsfläche „Schwasselsbach“ in Hosingen, Ankauf der notwendigen Flächen
- Entwicklung der geplanten Extensionsfläche „Beirescht“ in Hosingen
- Entwicklung des ehemaligen Campingplatzes „am Aul“ in Rodershausen, der „compromis de vente“ ist bereits unterschrieben
- Masterplan Hosingen – Entwicklung der Ortschaft Hosingen (Bauland, Vorschläge zur Frei- und Grünraumgestaltung, etc.)
- Rückbau der N7 in der Ortsdurchfahrt von Hosingen, Aufwertung und Umgestaltung des öffentlichen Raums (im Rahmen des Baus der Umgehungsstraße von Hosingen)
- Förderung der „mixité sociale“ (diversifiziertes Angebot Kauf-/Mietobjekte, unterschiedliche Wohneinheitentypologien im Einfamilienhaus- (verschiedene EFH-Typen – isolée, jumelée, en bande) und Mehrfamilienhausbau (unterschiedliche Wohnungsgrößen, -zuschnitte, -zimmeranzahl) über die PAP-Prozedur

B.3. Résultat attendu : La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.

B.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune est active en tant que maître d'ouvrage dans la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables dans le tissu bâti existant.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de logements abordables, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

(a) Die Gemeinde ist bisher im Bereich Bau, Umbau oder Renovierung von gemeindeeigenen Bestandsgebäuden zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum bzw. Ankauf von Bestandsgebäuden für Wohnzwecke bereits einige Male aktiv geworden.

Nicht alle Projekte entsprechen dabei den Kriterien des konventionierten bezahlbaren Wohnraums.

Der technische Dienst und das Gemeindesekretariat kümmern sich derzeit um die Umsetzung und Verwaltung der Projekte.

- Hoscheid: 1 Wohneinheit, ca. 140 m²
- Hosingen, alte Spuerkeess: 1 Wohneinheit, ca. 110 m²
- Hosingen, Haus Nosbusch: 1 Wohneinheit, ca. 266 m²
- Consthum: 1 Wohneinheit, ca. 250 m²
- Dorscheid: 1 Wohneinheit, ca. 80 m²
- Eisenbach: 1 Wohneinheit, ca 150 m²

Aktuell beschäftigt sich die Gemeinde mit dem Umbau gemeindeeigener und nicht mehr genutzter Gebäude im Zentrum von Hoscheid am Lisseneck (u.a. alter Vereinsbau). Dort soll Wohnraum entstehen.

Die Gemeinde ist auch aktiv im Bereich der Suche von Wohnungen für Flüchtlinge, wobei sich die Prozeduren und Anforderungen der zuständigen Verwaltungen als hemmend darstellen.

(b) Um die Projektumsetzung und -verwaltung kümmert sich der technische Dienst der Gemeinde und das Gemeindesekretariat.

(c) Die Altgemeinde Hosingen arbeitet bereits seit 1998 mit dem Fonds du Logement zusammen.

Im PAP Thiergart in Hosingen baut der Fonds du Logement 15 Wohneinheiten (11 WE in 2 Mehr-familienhäusern, 4 Wohneinheiten in Einfamilienhäusern)

Im PAP Lehmkaul, Ortschaft Dorscheid, plant der Fonds den Bau von 18 Einfamilienhäusern mit 11 „logements intégrés“. Ein Gebäude ist als Beherbergungsstruktur für Kinder und Jugendliche vorgesehen (structure d'hébergement, d'accueil et d'encadrement „AITIA“).

B.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune sont appropriés au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.3.1.

(a) Die Gemeinde will weiterhin aktiv bei der Schaffung von erschwinglichem Wohnraum mitarbeiten.

Neben einem Schwerpunkt auf Information, Sensibilisierung und Beratung von privaten Bauträgern bzw. Leerstandsbesitzern könnte ein punktuell Ankauf von Baulücken und/oder insbesondere von leerstehenden Gebäuden ins Auge gefasst werden.

Gerade bei Leerständen kann ein Leerstandskataster helfen, einen aktuellen und gemeindeumfassenden Überblick über bereits bestehende Ressourcen (Wohnobjekte) zu erhalten, um einen frühzeitigen Erwerb von potenziellen Immobilien zu ermöglichen. Die verstärkte Sanierung von Leerständen stärkt auch das Ortsbild.

(b) Die bestehenden Verwaltungsstrukturen sind aktuell ausreichend (technischer Dienst, Gemeindesekretariat). Bei Bedarf wird auf externe Dienstleister zurückgegriffen.

(c) Bei der Projektumsetzung soll weiterhin mit öffentlichen Bauträgern kooperiert werden.

B.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation sous maîtrise d'œuvre communale.

Faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains ou immeubles, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- Umnutzung kommunaler Gebäude als Wohnraum (u.a. Hoscheid, Lisseneck) und städtebauliche Aufwertung des Dorfkerns
- Bau eines Mehrfamilienhauses (4 – 6 Wohneinheiten) im „Haeregart“ in Eisenbach, mit angrenzenden Spiel- und Freiflächen
- Fortführung der bestehenden Aktivitäten

B.4. Résultat attendu : La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

B.4.1. État des lieux : Décrivez les initiatives de la commune en vue de la création de logements innovateurs répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

Faites référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Die Gemeinde ist in den letzten Jahren vor allem in der Unterstützung zur Schaffung von Wohn- und Arbeitsraum für spezifische Bedürfnisse aktiv geworden:

Bestehende Institutionen/Projekte:

- APEMH Wahlhausen-Dickt – Ateliers für Menschen mit Behinderung (Gärtnerei, Schreinerei, Wäscherei, Küche, ...)
- APEMH Wahlhausen und Hosingen – Wohnstruktur für Menschen mit Behinderung
- Foyer "Um ale Gaart" (Holzthum) - Tagesstätte für pflegebedürftige und ältere Menschen

In Planung/Umsetzung befindliche Projekte:

- APEMH Neidhausen (alte Post + ehemaliges Centre Culturel): 16 Wohnungen
- APEMH Hoscheid-Dickt, PAP Hoscheid-Dickt Ro'debur 2: 18 Wohnungen
- Caritas Hoscheid-Dickt: 8 Wohnungen
- AITIA/Centre psychothérapeutique Arriva: Aus- und Umbau der Beherbergungsstruktur in Wahlhausen
- AITIA: Beherbergungsstruktur für Kinder und Jugendliche im PAP Lehmkaul (structure d'hébergement, d'accueil et d'encadrement „AITIA“)

Die Gemeinde steht innovativen und sozialen Wohnprojekten seit jeher offen gegenüber.

B.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et activités en place sont suffisantes dans le contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.4.1.

(b) Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist schon seit Jahrzehnten ein Anliegen der Gemeinde.

Durch die Unterzeichnung des PL 2.0 wird die Priorisierung dieser Aufgabe beibehalten und die Herstellung eines

bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnungsbestands weiter einen hohen Stellenwert einnehmen.

In Zukunft werden weitere Kooperationen mit öffentlichen Bauträgern (FdL, SNHBM) und mit dem Office Social angestrebt, um die verschiedenen Aufgaben der öffentlichen Wohnraumversorgung (Bau, Betrieb, Abgabe, Verwaltung, ...) besser lösen zu können. Zu beachten sind die personellen Ressourcen innerhalb der Gemeindeverwaltung und innerhalb des Resonord.

(a) Was die bestehenden Reglemente anbelangt, werden, bei Handlungsbedarf, regelmäßig Anpassungen vorgenommen.

(c) In Bezug auf die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sieht die Gemeinde ihre Rolle in einer verstärkten Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, um private Investoren zu motivieren, in bezahlbaren Wohnraum zu investieren, aber auch private Eigentümer von Leerstandsimmobilien für eine soziale Vermietung über GLS zu begeistern. Auch der Rolle des Vermittlers, „Facilitateurs“, Moderators und Mediators bei der Entwicklung von Bauflächen bzw. bei konkreten Bauprojekten sieht sich die Gemeinde gewachsen.

Die Gemeinde nutzt bereits regelmäßig die „plateforme de concertation des Innenministeriums“ und beabsichtigt dieses Instrument auch weiterhin zu nutzen. Aktuell sieht die Gemeinde keine Notwendigkeit auf die Cellule de facilitation zurückzugreifen.

B.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une promotion active de la création de logements innovateurs.

Faites au moins référence (a) à une campagne d'information ou de sensibilisation, (b) à la mise en place de subsides communaux spécifiques, (c) à la mise en place / au renforcement des services et structures (de conseil) (existants) au sein de l'administration communale, (d) à l'adaptation de la réglementation communale, (e) à la réalisation d'un projet pilote.

- Die Gemeinde will weiterhin als Akteur oder Unterstützer bei der Schaffung von Wohnraum und der Schaffung und Förderung gemeinnütziger Wohnprojekte auftreten
- Strategische Herangehensweise für die Schaffung von innovativem Wohnraum auf Grundlage einer Bedarfsanalyse in Bezug auf verschiedene Wohnformen
- Fortbildung der Gemeindeverwaltung in Bezug auf innovative Wohnformen (z.B. Best-Practice-Beispiele aus dem Großherzogtum, Wohn- oder Mischgebäude mit flexiblen Grundrissen, potenzielle Subsidien etc.)
- Verstärkte Nutzung von innovativen und gesunden Materialien (auch über Klimapakt/Spezialberatung „Economie Circulaire“), konsequente Umsetzung von Barrierefreiheit in allen kommunalen Projekten
- Anpassung der kommunalen Reglemente hinsichtlich alternativer Wohnformen und temporärer Zwischennutzungen

C. Mobilisation du potentiel foncier

C. La commune **contribue à mobiliser le potentiel existant** (potentiel foncier, constructions existantes et logements non-occupés) afin d'augmenter l'offre de logements abordables et durables.

C.1. Résultat attendu : La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.

C.1.1. État des lieux : Décrivez la stratégie communale de mobilisation du potentiel foncier existant.

Faites au moins référence (a) à l'analyse du potentiel de développement de la commune (potentiel foncier dans les quartiers existants et sous forme de zone soumise à PAP NQ, bâtiments / logements non-occupés, potentiel de densification), p.ex. dans le cadre du projet « Raum+ », (b) à la volonté des propriétaires de développer les terrains concernés, (c) aux initiatives prises par la commune en vue de mobiliser le potentiel foncier existant.

(a) Die „fiche de présentation“ des gültigen PAG fasst das Flächenpotenzial der Gemeinde nach Flächenpotenzial in bestehenden Wohnquartieren (PAP QE) und in zu erschließenden Wohnquartieren (PAP NQ) zusammen. Bei zu erschließenden Wohngebieten wird die Kategorie der ZAD-Flächen ergänzt. Nach Stand Juni 2018 steht in der Gemeinde Parc Hosingen folgendes Entwicklungspotenzial zur Verfügung:

- Potentiel de développement urbain quartiers existants : 355 habitants
- Potentiel de développement urbain nouveaux quartiers : 1694 habitants
- Potentiel de développement urbain nouveaux quartiers ZAD : 474 habitants

(a, b) Die Gemeindeverantwortlichen haben einen guten Überblick über die Verfügbarkeit der bebaubaren Flächen, die entsprechenden Angaben wurden im Dezember 2019 in die „Raum+“-Plattform eingearbeitet. Dabei wurde auch eine Abschätzung der Bereitschaft der Grundstückseigentümer zur Entwicklung des vorhandenen Flächenpotenzials gemacht.

Seit Juni 2018/Dezember 2019 hat sich das Potenzial an Bauflächen bereits deutlich verringert, zum einen über die Erschließung und Bebauung verschiedener PAP NQ-Flächen und Baulücken, zum anderen über die Umklassierung von Wohnbauland in Bauland für gewerbliche und kommerzielle Nutzungen.

Zur Mobilisierung des Flächenpotenzials geht die Gemeinde seit Jahren proaktiv vor. In den letzten Jahren hat die Gemeinde 3 PAP NQ-Gebiete entwickelt und erschlossen:

- PAP Thiergart, Hosingen
- PAP Hoscheid-Dickt, Ro'debur 2, Hoscheid-Dickt
- PAP Frongfeld

Die Grundstücke wurden von der Gemeinde nach einem eigens dafür entwickelten „cahier des charges“ verkauft. Teilbereiche der PAP NQ-Gebiete werden vom FdL, der AIS, Caritas und der APEMH entwickelt.

Neben der Aufnahme des Flächenpotenzials über den PAG und „Raum+“ verfügt die Gemeinde über ein Baulückenkataster und bedient sich des Instruments der erhöhten Grundsteuer für erschlossenes Bauland.

Aktuell sind im Baulückenkataster insgesamt 271 Baulücken aufgenommen, davon 149 im Quartier existant und 122 in PAP NQ Gebieten.

- Hosingen - QE: 32 | NQ (PAP): 48
- Bockholtz - QE: 1 | NQ (PAP): 5
- Neidhausen - QE: 8 | NQ (PAP): 4
- Dorscheid - QE: 4 | NQ (PAP): 1
- Rodershausen - QE: 6 | NQ (PAP): 0
- Eisenbach - QE: 3 | NQ (PAP): 5
- Wahlhausen - QE: 17 | NQ (PAP): 10
- Hoscheid-Dickt - QE: 8 | NQ (PAP): 25
- Hoscheid - QE: 26 | NQ (PAP): 24
- Holzthum - QE: 29 | NQ (PAP): 0
- Consthum - QE: 15 | NQ (PAP): 0

Sous total: QE: 149 | NQ (PAP): 122

TOTAL: 271

Ein Leerstandskataster wurden ebenfalls bereits erstellt. Aktuell wurden 90 leerstehende Gebäude aufgenommen, davon 59

Zweitwohnsitze und 31 Leerstände.

- Hosingen - Résidence secondaire: 10 | Vide: 7 | Total: 17
- Bockholtz - Résidence secondaire: 1 | Vide: 1 | Total: 2
- Neidhausen - Résidence secondaire: 1 | Vide: 1 | Total: 2
- Dorscheid - Résidence secondaire: 0 | Vide: 2 | Total: 2
- Rodershausen - Résidence secondaire: 2 | Vide: 3 | Total: 5
- Eisenbach - Résidence secondaire: 16 | Vide: 4 | Total: 20
- Wahlhausen - Résidence secondaire: 12 | Vide: 1 | Total: 13
- Hoscheid-Dickt - Résidence secondaire: 2 | Vide: 3 | Total: 5
- Hoscheid - Résidence secondaire: 3 | Vide: 1 | Total: 4
- Unterschlinder - Résidence secondaire: 2 | Vide: 0 | Total: 2
- Oberschlinder - Résidence secondaire: 1 | Vide: 0 | Total: 1
- Holzthum - Résidence secondaire: 5 | Vide: 2 | Total: 7
- Consthum - Résidence secondaire: 4 | Vide: 6 | Total: 10

TOTAL: 59 | 31 | 90

Die 31 Leerstände entsprechen damit einen Anteil von 2,06% im Vergleich zur Gesamtzahl aller Haushalte in der Gemeinde (1504 Haushalte).

(c) Aktuell kümmern sich die Gemeindeverantwortlichen um den Kauf von Flächen im Bereich „Schwasselsbach“ und Beirescht in Hosingen (Mopo PAG). Für die Flächen des ehemaligen Campingplatzes „am Aul“ in Rodershausen besteht ein „compromis de vente“.

Ein weiteres Projekt der Gemeinde ist die Schaffung von Wohnraum im Zentrum von Hoscheid am Lisseneck. Dort sollen gemeindeeigene Gebäude (u.a. Vereinsbau) zu erschwinglichem Wohnraum umgebaut werden.

Neben den zahlreichen Projekten, die die Gemeinde in Eigeninitiative umsetzt, unterstützt sie sowohl öffentliche als auch private Bauträger bei der Umsetzung ihrer Projekte (technische und städtebauliche Beratung, etc.), u.a. PAP „Lehmkaul“ in Dorscheid.

C.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la politique de la commune est suffisante pour assurer une mobilisation du potentiel foncier existant et pour quelles raisons principales les terrains à bâtir ne sont pas mobilisés. Tenez compte de votre réponse sous C.1.1.

(a, b, c) Die Gemeinde sieht vor, ihre Aktivitäten im Bereich Baulandmobilisierung beizubehalten und auszubauen. Folgende Projekte sind geplant:

- ehemaliger Camping „am Aul“ in Rodershausen – Aufhebung ZAD -Zone, Umsetzung PAP NQ durch die Gemeinde
- „Schwasselsbach“ in Hosingen – Erweiterung des Bauperimeters, Umsetzung PAP NQ durch die Gemeinde
- „Beirescht“ in Hosingen – Erweiterung des Bauperimeters
- „Lisseneck“ in Hoscheid, Umbau gemeindeeigener Gebäude zu Wohnzwecken (erschwinglicher Wohnraum)

Die Gemeinde ist bereits sehr aktiv bei der Mobilisierung von Flächenpotenzial, daher sind aktuell keine weiteren Aktionen geplant.

Falls notwendig, könnte die Gemeinde zur weiteren Mobilisierung von Flächen oder Leerständen Mediationsfunktion übernehmen, um weitere Baulandpotenziale nutzen zu können. Hier wäre gegebenenfalls auch die Nutzung des Instrumentariums des „remembrement urbain“ möglich, das seitens der Gemeinde bisher noch nicht zum Einsatz gekommen ist.

Das bestehende Baulückenkataster soll weitergeführt werden, ebenso das Leerstandskataster, dabei sind jedoch die Belange des Datenschutzes zu berücksichtigen.

C.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'une politique active de mobilisation du potentiel foncier.

Faites au moins référence aux points évoqués sous C.1.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : mise en valeur du patrimoine bâti, encadrement de projets privés (conseils, étude de faisabilité / plan directeur).

- Die Gemeinde betreibt seit Jahren eine aktive Politik der Mobilisierung von Bauland, was in dieser Form weitergeführt werden soll. Gleiches gilt für die Unterstützung privater Eigentümer und Promoteure bei der Entwicklung ihrer Projekte durch den technischen Dienst und das Urbanismusbüro der Gemeinde
- Zur Vereinfachung der Mobilisierung von Bauland, ist geplant, das Leerstandskataster und das Baulückenkataster fortzuführen, dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten

- Um die Inwertsetzung und Aufwertung des kommunalen Bauerbes zu gewährleisten, hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Service des Sites et Monuments Nationaux die erhaltenswerte Bausubstanz identifiziert und über den PAG geschützt. Zeitgemäße Interventionen sind in Einklang mit der bestehenden Bausubstanz möglich. Dadurch kann im kommunalen Bauerbe zeitgemäße Wohnqualität entstehen. Eine mögliche Erhöhung der Anzahl an Wohneinheiten bietet einen zusätzlichen Anreiz zum Erhalt des kommunalen Bauerbes
- Die Gemeinde plant die Umnutzung gemeindeeigener, ehemals öffentlich genutzter Gebäude, am Lisseneck im Zentrum von Hoscheid, zur Schaffung von erschwinglichem Wohnraum
- Die Gemeinde unterstützt private Bauträger bei der Umnutzung kommunal geschützter Gebäude (Kontakt INPA, technische Unterstützung, Moderation) in sämtlichen Ortschaften

C.2. Résultat attendu : La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.

C.2.1. État des lieux : Décrivez les expériences de la commune en matière de procédures de remembrement en vue de la réalisation de nouveau(x) quartier(s) d'habitation.

Faites brièvement référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Die Gemeinde hat bisher keine Erfahrungen mit Umlegungsverfahren („remembrement urbain“) gemacht.

Bisher wurde keine Notwendigkeit gesehen, ein „remembrement légal“ anzustreben. Zur Erschließung von PAP-Flächen hat die Gemeinde die notwendigen Grundstücke erworben, um dann den PAP für das jeweilige Gebiet umzusetzen.

In der Vergangenheit sind noch keine Privatpersonen aktiv an die Gemeinde herangetreten mit der Bitte um Unterstützung, eine Umlegung durchzuführen („remembrement conventionnel“).

Grundstücksneuaufteilungen in bestehenden Quartieren werden regelmäßig begleitet und vom Gemeinderat genehmigt. Ebenso Grundstückseinteilungen nach genehmigten PAP NQ.

C.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la commune est outillée pour inciter et accompagner des procédures de remembrement.

Die aktuelle Vorgehensweise der Gemeinde (Ankauf von Grundstücken) hat sich als zielführend erwiesen und soll beibehalten werden.

Sollten in Zukunft Umlegungsverfahren zur Baulandmobilisierung notwendig sein, wird sich die Gemeinde mit der Thematik auseinandersetzen.

C.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune concernant l'incitation et l'accompagnement de procédures de remembrement.

Faites au moins référence (a) à la mise en place de responsabilités au sein de l'administration communal et à la formation continue du personnel, (b) à des mesures de communications.

- Förderung des Wissenstransfers zum Thema „remembrement urbain“ (Bereitstellung der Dici Broschüre zum „remembrement urbain“)
- Bei Bedarf, Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „remembrement urbain“ – Ziele, Nutzen, Möglichkeiten (angelehnt an die Dici Broschüre zum „remembrement urbain“)
- Bei Bedarf, Analyse von Flächen, die über ein Umlegungsverfahren mobilisiert werden können sowie deren Durchführung und Begleitung

D. Amélioration de la qualité résidentielle

D. La Commune contribue à l'amélioration de la qualité résidentielle dans tous les quartiers par un urbanisme adapté.

D.1. Résultat attendu : La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).

D.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les équipements collectifs communaux sont suffisants pour répondre aux besoins actuels de la commune (capacité, fonctionnalité / équipement, état / qualité).

Faites au moins référence (a) aux établissements d'enseignement, (b) aux équipements de sports et de loisirs, (c) aux équipements culturels, (d) aux équipements pour les besoins de l'administration communale. Prière de présenter uniquement les conclusions de l'analyse sous forme synthétique.

Gegenwärtig sind der Zustand und die Kapazitäten der kommunalen Infrastrukturen als ausreichend zu bezeichnen. Da jedoch kurz- bis mittelfristige Kapazitätsengpässe in verschiedenen Bereichen zu erwarten sind, laufen bereits jetzt die Vorarbeiten für Verlagerungen bzw. Um- oder Neubauten.

(a) Schulische Infrastrukturen/Bildungseinrichtungen

- Die schulischen Infrastrukturen sind in Wahlhausen-Dickt im „Parc“ gebündelt und werden vom SISPOLO (Schulsyndikat der Gemeinden Parc Hosingen und Putscheid) verwaltet. Im „Parc“ ist die Erweiterung/Umbau der schulischen Infrastrukturen geplant: 20 zusätzliche Klassensäle (cycle 2 – 4: 16 Klassensäle, cycle 1: 4 Klassensäle), Umbau der Maison relais.
- Eine dezentrale Kindertagesstätte (Huser Kannerstuf) befindet sich im Zentrum von Hosingen. Direkt angrenzend laufen Planungen zur Schaffung einer zweiten Kindertagesstätte mit einer Kapazität von 28 Kindern. Eine weitere Kindertagesstätte mit einer Kapazität von 28 Kindern soll in Merscheid (Gemeinde Putscheid) errichtet werden. Ferner plant das SISPOLO zurzeit die Schaffung einer Mini-Crèche im Parc Hosingen.
- Logopädie-Klassen: Die Räumlichkeiten des SISPOLO im Parc Hosingen dienen schon seit geraumer Zeit auch dem „Centre de Logopédie“ als Standort für zwei Logopädie-Klassen.
- Regionaler Musikschulunterricht / MUSEP: Weiterhin werden im Parc auch Kurse der kantonalen UGDA-Musikschule angeboten (rund 130 Musikschüler*innen), während der Musikunterricht in der Grundschule über die „MUSEP Asbl“ auch generell vor Ort gefördert wird.
- LASEP: Dank der regionalen LASEP-Sektion steht im Parc Hosingen zudem ein breites Angebot an schulischen und paraschulischen Sportaktivitäten bereit.

Die geplanten Erweiterungen wurden für eine Einwohnerzahl von 6.500 Einwohnern (Gemeinde Parc Hosingen) ausgelegt.

(b) Sport- und Freizeiteinrichtungen

- Die Sport- und Freizeiteinrichtungen sind in Wahlhausen-Dickt im „Parc“ gebündelt. Dort finden sich ein Freizeitbad mit Wellnessbereich, das „Centre écologique“ (Jugendherberge mit über 56 Betten, Seminar- und Konferenzräume), das Naturparkhaus, eine Sporthalle, Fußballfelder, Tennisplätze, Padelfelder, eine Multisportanlage und weitere Outdooraktivitäten. Im „Parc“ werden außerdem im Sommer Zeltlager für Pfadfinder angeboten.
- In Hosingen selbst, in der Nähe der neuen Gemeindeverwaltung, befinden sich neu gestaltete Sport- und Freizeitflächen, dort besteht auch die Möglichkeit Open-Air-Festivals auszurichten.
- Spielplätze und kleinere Freizeiteinrichtungen gibt es in allen Ortschaften.
- Des Weiteren finden sich zahlreiche Wander- und Radwanderwege, thematische Wege sowie Erholungsmöglichkeiten im Freien in sämtlichen Ortschaften der Gemeinde, u.a. der bekannte, über die Molberlee führende Klangweg in Hoscheid.

(c) Kulturelle Infrastrukturen

- Die Gemeinde verfügt über großzügige kulturelle Infrastrukturen:
 - Centre culturel Hosingen
 - Centre communal Consthum
 - Centre culturel Neidhausen „A Sputz“
 - Al Schoul in Dorscheid
 - Centre Culturel „A Meesch“ in Wahlhausen
 - Salle de rencontre „A Schraupen“ in Bockholtz

- Centre socio culturel in Rodershausen

- Centre 2000 in Hoscheid

- In Hoscheid-Dickt ist im Lotissement Ro'debour 2 der Bau eines Gemeindesaals (salle de rencontre) geplant.

(d) Infrastrukturen für die kommunale Verwaltung

Nach der Fusion der Altgemeinden Hosingen, Consthum und Hoscheid war eine Neuplanung der kommunalen Verwaltung notwendig. Im Dezember 2019 konnten die Gemeindeverwaltung und das Atelier Communal ihre neuen Räumlichkeiten „op der Héi“ in Hosingen beziehen. Die Infrastrukturen für die kommunale Verwaltung sind auf dem neuesten Stand.

Technische Infrastrukturen – Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung

Die Kläranlagensituation wird mit Ende der Legislaturperiode für alle Ortschaften, mit Ausnahme der Ortschaft Consthum, auf sehr gutem Stand sein (ausreichendes Potenzial vorhanden).

In Bockholtz, Neidhausen-Dorscheid-Lehmkaul und Holzthum werden derzeit neue Kläranlagen gebaut. Die Verbesserung der Klärsituation in Consthum hängt weiterhin an einem ausstehenden Gerichtsurteil.

Die Trinkwasserversorgung ist für alle Ortschaften ausreichend (Water Safety Plan im grünen Bereich). Der Wasserbehälter von Hoscheid wird aktuell renoviert.

Private Versorgungseinrichtungen

In Hosingen sind mehrere Einzel- und Handwerksbetriebe für den qualifizierten Grundbedarf vorhanden. Daneben sind weitere Versorger (Minimarkt, Metzger, ...), Handwerksbetriebe und Gaststätten vorzufinden. Neben dem bestehenden Tankstellenshop ist ein Einkaufsmarkt auf einem gemeindeeigenen Grundstück geplant.

Gesundheitswesen

In Hosingen ist ein Ärztehaus vorhanden, in dem fünf Allgemeinmediziner zur Verfügung stehen (9, Am Graaf).

Neben der Gulf-Tankstelle am südlichen Ortseingang von Hosingen ist eine Apotheke zu finden (2A, Happerfeld).

Soziale Einrichtungen

- APEMH („Parc“)

Ausbildungs- und Arbeitsstrukturen der APEMH befinden sich seit 2006 im „Parc“ in Wahlhausen-Dickt.

In der Küche der Einrichtung können pro Tag um die 500 Mahlzeiten zubereitet werden. Die Kantine der Primärschule in Hosingen, der „Repas sur Roues“-Dienst der Gemeinde sowie das Heim „Um ale Gaart“ in Holzthum sind bereits Stammkunden.

Die Wäscherei der APEMH ist so eingerichtet, dass 300 kg Wäsche am Tag gewaschen, getrocknet und gebügelt werden können. Zudem gibt es eine Gärtnerei, die von montags bis freitags geöffnet hat und eine Schreinerei sowie eine Schlosserei, wo auf Bestellung gearbeitet wird.

Zudem hat die APEMH noch eine Wohnbetreuungsstruktur in Wahlhausen, eine weitere in Hoscheid-Dickt wird gerade gebaut.

- Foyer "Um ale Gaart" (Holzthum)

Tagesstätte für pflegebedürftige und ältere Menschen (seit 2002).

Das Foyer „Um ale Gaart“ richtet sich an die Einwohner der Gemeinden des interkommunalen Syndikats SISPOLO, Parc Hosingen und Putscheid und der angeschlossenen Gemeinde Kiischpelt, sowie an jede ältere Person, die in der Region Nord-Osten an diesen Diensten interessiert ist.

Die Tagesstätte bietet einen Fahrdienst, der die Nutzer morgens zu Hause abholt und abends wieder zurückbringt.

- SCAP („Parc“)

Der « Service de Consultation et d'Aide pour troubles de l'Attention, de la Perception et du développement Psychomoteur », unter der Trägerschaft der Asbl. « Lëtzebuurger Aktiounskrees Psychomotorik », hat seinen Hauptsitz in Strassen.

Dank der im SISPOLO zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten kann der SCAP seit 2001 seine Dienste auch im Norden des Landes anbieten. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 4-18 Jahren mit Schwierigkeiten in der

Aufmerksamkeit, der Wahrnehmung und/oder der Psychomotorik.

- Resonord

Das Sozialamt Resonord wurde 2011 gegründet. Der neue Standort des Resonord befindet sich im alten Kloster (ehemaliges Rathaus) in Hosingen. Hier sind neben dem Resonord auch die „Agence immobilière sociale“ (AIS), die „Agents régionaux d’inclusion sociale“ (ARIS) sowie die „Eltereschoul“ des „Suessemer Kannerschlass“ untergebracht, mit denen das Resonord eine enge Zusammenarbeit pflegt. Zusätzlich haben das „Office national de l’Enfance ONE“, die „Inter-actions asbl“ sowie der Fonds du Logement Interesse angemeldet, sich dort ansiedeln zu wollen.

- AITIA

Im früheren „Vakanzhaus Jean Hermes“ in Wahlhausen besteht seit Januar 2021 das psychotherapeutische Zentrum „ARRIVA“, das Teil der therapeutischen Abteilung von AITIA, dem „Institut étatique d’aide à l’enfance et à la jeunesse“, ist. Das Angebot richtet sich an Familien und deren Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren, die Besonderheiten und große psychische Leiden aufweisen, die zu Verhaltens- oder affektiven Störungen in ihrem Lebensumfeld führen.

Am Ort genannt „Lehmkaul“ nahe Dorscheid wird AITIA in absehbarer Zeit zudem ein weiteres Kompetenzzentrum in der Gemeinde eröffnen.

- Service de rééducation précoce – „Hëllef fir de Puppelchen“ (SRP)

Der in Hosingen (4, résidence Al Post) beheimatete „Service de rééducation précoce – Hëllef fir de Puppelchen“ (SRP) bietet Eltern und anderen Erziehungsberechtigten fachkundige Hilfe an, wenn bei Säuglingen oder Kleinkindern im Alter von bis zu vier Jahren der Verdacht auf eine Störung ihrer motorischen, geistigen, sprachlichen oder sozialen Entwicklung vorliegt. Dank der diesbezüglichen Konvention mit dem „Centre hospitalier de Luxembourg“ (CHL) stehen somit mehrere fachkundige Kinderärzte in Hosingen zur Verfügung.

- Forum pour l’emploi

In der interkommunalen Sicler-Aktivitätszone in Hosingen errichtet die Beschäftigungsinitiative Forum pour l’emploi zurzeit ihren neuen Hauptsitz. Die 1998 gegründete Initiative zählt mittlerweile mehr als 115 Betreuer die in den vielfältigen Dienstleistungsbereichen des Forum – vom Bummelbus über die Haushëllef bis hin zu Gärtnerei – 450 Arbeitssuchende unterweist, um sie so fit für einen Job auf dem ersten Arbeitsmarkt zu machen.

D.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les capacités des équipements publics sont suffisantes pour répondre aux besoins futurs de la commune, au vu du potentiel de développement du Plan d’Aménagement Général (PAG) de la commune.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.1.1

Insgesamt hat die Gemeinde ihre Infrastrukturen in den letzten Jahren gezielt ausgebaut und modernisiert – sowohl, um einen besseren Service am Bürger zu gewährleisten als auch, um quantitativ dem absehbaren Bevölkerungswachstum zu entsprechen.

- Eine Priorität der Gemeinde ist die Unterstützung der Ansiedlung eines Einkaufsmarkts südlich der Gemeindeverwaltung in Hosingen, um so für die Gemeinde und die umliegenden Orte eine bessere Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs zu gewährleisten.
- (a) Ein Ausbau der schulischen Infrastrukturen ist aktuell in Planung, die Kapazität der Kläranlagen ist bis Ende der Legislaturperiode für alle Ortschaften, mit Ausnahme von Consthun, für das mögliche Bevölkerungswachstum ausreichend. Die Trinkwasser-versorgung ist ebenfalls abgesichert, so dass nach dem voraussichtlich bis 2024 erfolgten Abschluss aller geplanten und in Umsetzung befindlichen Arbeiten kurz- bis mittelfristig kein Bedarf an weiteren öffentlichen Infrastrukturen besteht.
- (b) Die Sportinfrastrukturen sind auf Stand (u.a. nach Bau der neuen Fußball- und Tennisfelder), daher besteht in diesem Bereich kein Handlungsbedarf.
- (c) Im Bereich der kulturellen Infrastrukturen ist der Bau eines Gemeindesaals in Hoscheid-Dickt geplant.
- (d) Die Infrastrukturen für die kommunale Verwaltung sind auf Stand, so dass kurz- bis mittelfristig kein Bedarf besteht.

D.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer un niveau adapté en infrastructures pour la qualité résidentielle.

- Erhalt und Stärkung der Kultureinrichtungen und Freizeitmöglichkeiten
- Bau einer Hängeseilbrücke in der Molberlee bei Hoscheid (Klangweg)
- Bau eines Memorialparks am alten Wasserturm im Norden von Hosingen
- Schaffung eines Begegnungszentrums in Hoscheid-Dickt
- Schaffung neuer bzw. Aufwertung bestehender Infrastrukturen
- Ausbau der „mobilité douce“ (u.a. kommunales und regionales Radwegenetz), u.a. im Rahmen des Baus der Umgehungsstraße und des damit verbundenen Rückbaus der N7
- Stärkung der Nahversorgung durch Unterstützung der Ansiedlung eines Einkaufsmarkts auf gemeindeeigenen Flächen
- Schaffung von Arbeitsplätzen durch Entwicklung von Gewerbeflächen (gemeindeeigene Flächen im Bereich des Campings und der Fußballfelder in Hosingen) durch die Gemeinde

D.2. Résultat attendu : La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

D.2.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure un haut niveau de qualité écologique dans les projets de logements abordables (bâtiments et quartiers).

Faites au moins référence (a) aux critères écologiques appliqués, (b) à la qualité écologique des espaces verts et espaces publics existants et projetés, (c) aux initiatives de la commune en vue d'une qualité environnementale élevée (notamment en ce qui concerne le bruit et la qualité de l'air).

Die Gemeinde hat bislang in ihren Reglementen keine Vorgaben zur Verwendung von nachhaltigen Materialien festgeschrieben.

(a, b) Im Rahmen der Ausarbeitung von Bauprojekten wird auf eine ökologische und energieeffiziente Bauweise hingewiesen. Im Rahmen des Klimapakts 1.0 wurde hierfür eine Bauherrenmappe, die auch auf der Homepage der Gemeinde einsehbar ist, entwickelt.

Die Gemeinde nutzt **Nahwärme** und verfügt zu diesem Zweck über **2 Hackschnitzelanlagen**:

- Hosingen, 14, Kraeizgaass (alte Schule): Geheizt werden die Gebäude der ehemaligen Gemeinde (u.a. Resonord), die Kirche, die alte Schule, die Huser Kannerstuf, das Haus Nosbusch und die ehemalige Sparkasse
- Neidhausen: Geheizt werden das Kulturzentrum „A Sputz“ und das Tagesfoyer der APEMH

Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden befinden sich an folgenden Standorten:

- Centre Culturel Hosingen (30 kW)
- Kirche Neidhausen (13 kW)
- Kirche Eisenbach (15 kW)
- Kirche Holzthum (10 kW)
- Centre Communal Consthum (30 kW)
- Centre 2000 Hoscheid (16 kW)
- Atelier Communal Kraeizgaass in Hosingen (16 kW)
- Gemeindeverwaltung – Carports (30 kW)
- Gemeindeverwaltung (200 kW)
- Camping Hosingen (65 kW)
- Fußballterrain „Parc“ (165 kW)
- Centre Culturel Neidhausen (17 kW)

Eine weitere Initiative geht von der **BIOGAS Kooperative** aus. Die Kooperative liegt an der N7 zwischen Schinker und Hosingen und liefert Wärme an sämtliche Gebäude im „Parc“ (Schulische Infrastrukturen, Schwimmbad, Naturpark, APEMH, ...).

In Hosingen selbst sind verschiedene Unternehmen in der Industriezone ZAER an das Biogasnetz angeschlossen. Des Weiteren werden die neue Gemeinde, das Kulturzentrum und das Betriebsgebäude des Campingplatzes mit Wärme aus dem Biogasnetz versorgt. Die Biogasanlage verfügt über eine thermische Anschlussleistung von 4.245 kW.

(b) Hinsichtlich der Anlage von Grünanlagen und Parks arbeitet die Gemeinde mit der ANF zusammen.

Grundsätzlich pflanzt die Gemeinde hauptsächlich standortgerechte und klimaresiliente Arten und versucht die Artenvielfalt zu fördern. Im Rahmen von PAP NQ-Flächen ist eine naturnahe Regenwasserretention vorgeschrieben. Multifunktionale Plätze wie

beispielsweise beispielbare Retentionen sind in neuen PAP-Gebieten geplant (z.B. PAP Thiergart). Bei der Gestaltung von Spielplätzen wird auf eine naturnahe Anlage geachtet.

Die Neuanlage von öffentlichen Grünflächen bzw. deren Bewirtschaftung erfolgt naturnah, es werden heimische Pflanzen und lokale Materialien bevorzugt. Seit geraumer Zeit wird auch versucht, dem Klimawandel Rechnung zu tragen. Zusammen mit dem „Atelier Technique“ und dem Revierförster wird versucht, bei Baumpflanzungen resilientere einheimische Arten zu verwenden, oder bei sonstigen Pflanzungen den Gieß- und Unkrautjät-Bedarf zu reduzieren.

Aktuell werden ca. 20 % der Gemeindestraßen mit LEDs beleuchtet, hierfür wird Naturstrom bezogen.

Im Februar 2022 wurde per Europäische Submission und mit der finanziellen Unterstützung eines FEDER-Projektes der Umbau von 605 weiteren Lichtpunkten, aufgeteilt auf die Jahre 2022-2023-2024, ausgeschrieben.

(a) Die Gemeinde stellt für ihre Bürger eine große Anzahl an Subsidien zur Verbesserung der ökologischen Wohnqualität zur Verfügung (Règlement communal instituant un régime d'aides financières aux personnes physiques concernant la promotion de la durabilité, de l'utilisation rationnelle de l'énergie et des ressources naturelles et de la mise en valeur des énergies renouvelables dans le domaine du logement):

- **Altbausanierung:** Thermische Isolierung von Außenwänden, Dächern und Böden, Erneuerung von Fenstern und Fenstertüren, Installation einer Regenwassersammelanlage, Installation einer Photovoltaikanlage, Installation einer thermischen Solaranlage, Installation einer Wärmepumpe, Installation einer Holzpellet-, Hackschnitzel- oder Scheitholzanlage (Bescheinigung über den Erhalt einer staatlichen Beihilfe)
- **Neubau:** Installation einer Photovoltaikanlage, Installation einer thermischen Solaranlage, Installation einer Wärmepumpe, Installation einer Holzpellet-, Hackschnitzel- oder Scheitholzanlage, Installation einer Regenwassersammelanlage (Bescheinigung über den Erhalt einer staatlichen Beihilfe)
- **Heizung:** Austausch einer veralteten Heizungspumpe durch eine energieeffiziente Umwälzpumpe, Überprüfung der Energieeffizienz der Heizungsanlage (Heizungscheck)
- **Elektrische Haushaltsgeräte:** Austausch überholter Waschmaschinen, Kühlschränke, Gefrierschränke, Geschirrspüler und Wäschetrockner
- **Sanfte Mobilität:** Kauf eines Fahrrads ohne oder mit elektrischer Unterstützung

Durch die Umstellung des SIDEC im Bereich der Restmülltonne (Bezahlung pro Leerung) und das Einführen der Biotonnen werden auch im Bereich der Abfall- und Ressourcenwirtschaft erste Anreize gesetzt. Über die kommunale Internetseite werden die Bürger gut informiert.

Die Gemeinde unterstützt den Einsatz erneuerbarer Energiequellen aktiv, u.a. durch das Vorantreiben der Windenergie gemeinsam mit SOLER: Wandpark Housen-Pëtschent, 6 Windkraftanlagen, davon 4 auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Parc Hosingen. Die geschätzte Energieproduktion pro Jahr beträgt 35,9 Mio kWh. Dies entspricht einem jährlichen Verbrauch von 8.000 Haushalten und einer CO₂- Ersparnis von rund 23.500 Tonnen pro Jahr.

(c) Die Gemeinde ist im Klimapakt sehr engagiert und wurde Ende Oktober 2022 bereits zum dritten Mal mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet, dies mit einem Resultat von 85,5 % an erfüllten EEA-Kriterien. Die Gemeinde nahm bereits an der nationalen Mess-Kampagne zur Bestimmung der Luftqualität teil, die keine negativen Ergebnisse ergab.

Die Lärmmodellierung von 2016 zeigt eine höhere Lärmbelastung ausgehend von der N7 in den Ortsdurchfahrten von Hosingen und Hoscheid-Dickt.

D.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les initiatives de la commune sont suffisantes pour assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.1.1.

(a, b) Die Gemeinde ist sowohl im Rahmen des Klimapakts 1.0 als auch des Klimapakts 2.0 zum dritten Male gold-zertifiziert. Dennoch sieht es die Gemeinde kritisch, in den kommunalen Reglementen konkrete Festsetzungen zur Nutzung erneuerbarer Energien oder zur Verwendung nachhaltiger Materialien vorzuschreiben. Zum einen sollen die Kosten für die Bauträger überschaubar bleiben, zum anderen fehlt in der Gemeindeverwaltung Personal zur Kontrolle der Vorgaben. Vielmehr setzt die Gemeinde auf eine frühzeitige Information und Sensibilisierung der Bauherren – auch im Hinblick auf Fördermöglichkeiten, um eine ökologische Bauweise und nachhaltige Energieversorgung zu fördern, dieser Ansatz soll beibehalten werden.

Inwieweit ökologische und nachhaltige Kriterien im Bereich „logement abordable“ umsetzbar sind (Kostengründe), wird sich in der Praxis zeigen.

(c) Im Bereich der Luftqualität besteht mit Ausnahme der Abgasbelastung ausgehend von der N7 kein Verbesserungsbedarf. Was die Lärmproblematik sowie die Abgasbelastung ausgehend von der N7 angeht, wird sich die Situation in der Ortsdurchfahrt von Hosingen kurz- bis mittelfristig durch den Bau einer Umgehungsstraße deutlich verbessern. In Hoscheid-Dickt und in Hoscheid soll über die Art der Bebauung, sowie über passive Lärmschutzmaßnahmen (Art. 38, RBVS) die Wohnqualität verbessert werden.

D.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.2.1

- Übernahme der Vorbildfunktion seitens der Gemeinde bei öffentlichen Projekten (Kindertagesstätte, Erweiterung Schule)
- Ökologische Ausgestaltung der öffentlichen Grün- und Freiräume im Siedlungsbereich – sowohl im Bestand als auch bei Neubaugebieten
- Sensibilisierung und Beratung hinsichtlich der Umsetzung ökologischer Kriterien bei allen privaten Neu- und Umbauprojekten im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens
- Proaktives Einwirken der Gemeinde auf die privaten Promoteure bezüglich der Gestaltung von Grün- und Freiflächen im Rahmen der Umsetzung von PAP NQ

D.3. Résultat attendu : La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

D.3.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence (a) à la mixité sociale, (b) à la mise en valeur de l'espace public dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (c) à l'encouragement de dynamiques sociales (p.ex. par la vie sociétaire), (d) à la possibilité / à l'obligation d'aménager des locaux communs dans les maisons plurifamiliales et (e) à l'inclusion sociale et à l'accessibilité.

(a, c) In der Gemeinde gibt es zahlreiche Begegnungsräume in öffentlichen Innen- und Außenräumen.

Neben den Centres culturels gibt es eine Reihe an Gaststätten, die ebenfalls als Treffpunkte in den verschiedenen Ortschaften der Gemeinde fungieren.

Großzügige Grünanlagen befinden sich im Hauptort Hosingen am „Weier“ und im „Parc“ in Wahlhausen-Dickt (ca. 140 ha). Gegenüber der Gemeindeverwaltung in Hosingen wurden neue Freizeitflächen und Spielmöglichkeiten angelegt, dort können auch Open-Air-Festivals stattfinden. Ein Jugendhaus ist ebenfalls in diesem Bereich angesiedelt. Anziehungspunkt für alle Altersklassen ist außerdem das Schwimm- und Freizeitbad AquaNat'Our im „Parc“.

Durch den Naturparkkontext finden auch viele Veranstaltungen bzw. Aktivitäten im regionalen Rahmen statt (Naturparkfest, Nightlight and more, ...).

Durch die ländliche und landschaftlich reizvolle Lage der Gemeinde besteht überall die Möglichkeit in die Flur spazieren zu gehen, sich zu treffen und sich zu erholen.

Die Förderung sozialer Dynamiken erfolgt hauptsächlich auf Vereinsebene, neben Musik- und Gesangsverein, Sportvereinen, Pfadfindern und Jugendvereinen gibt es eine Vielzahl an weiteren Vereinen, die die soziale Dynamik fördern.

Die Gemeinde spielt eine aktive Rolle im Vereinsleben, indem sie Vereine sowohl finanziell als auch logistisch unterstützt. Unterstützt wird auch die Förderung von Traditionen, wie die Kirmes in allen Ortschaften oder auch das Burgbrennen.

Die Gemeinde verfügt über zahlreiche Kommissionen. So organisiert die Sport-, Jugend- und Kulturkommission (SJK) u.a. ein Sport- und Spielfest und ein Open-Air-Kino.

Diese Aktivitäten fördern sowohl die soziale Mischung als auch die sozialen Dynamiken in der Gemeinde.

(b) Für PAP NQ-Flächen wurde die Gestaltung attraktiver Grünflächen und als Kommunikations- und Aufenthaltsräume ausgebildeter Straßenräume (nicht nur für PKW) in den Schémas Directeurs definiert und bereits in verschiedenen PAP NQs umgesetzt, z.B. Multifunktionsfläche (Bolzplatz und Retention) im PAP Thiergart in Hosingen.

Im Rahmen des Baus der Umgehungsstraße von Hosingen wird in naher Zukunft die Ortsdurchfahrt von Hosingen umgestaltet und aufgewertet.

(e) Barrierefreiheit spielt gerade bei öffentlichen Neubauten eine wichtige Rolle und wurde natürlich im Rahmen des Neubaus der Gemeindeverwaltung umgesetzt.

(d) Die Verpflichtung zur Schaffung von Gemeinschaftsräumen für Fahrräder, Müll und Putzmaterial ist im RBVS der Gemeinde festgeschrieben. Eine Verpflichtung zur Schaffung gemeinschaftlicher Aufenthaltsräume besteht bislang nicht.

D.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures/instruments en place sont suffisants pour assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.3.1.

(b) Städtebauliche Investitionen in das Wohnumfeld, in die Infrastruktur und die Qualität des Wohnens werden aktiv von der Gemeinde gefördert. Bei größeren Baugebieten wird über die PAP NQ bzw. die vorgelagerten „Schémas Directeurs“ versucht,

eine bestmögliche Durchgrünung und die Schaffung von Spiel- und Aufenthaltsbereichen sowie die Verbindung innerörtlicher Fußwege zu fördern.

Als Basis einer strategischen Dorfentwicklung wird die Aufenthaltsqualität der bestehenden öffentlichen Räume laufend verbessert. Neben dem geplanten Rückbau der N7 in der Ortsdurchfahrt von Hosingen soll auch die Aufenthaltsqualität der öffentlichen Räume in den kleineren Ortschaften verbessert werden.

(a) Da sich durch den PL 2.0 ein größerer Gestaltungsspielraum für die Gemeinde ergibt, sollen durch die Schaffung bezahlbarer und sozialer Wohnungen gemischte Wohnquartiere und gelebte Nachbarschaften entstehen.

(c) Die Beteiligung der Bevölkerung soll zukünftig noch stärker in den Fokus gerückt werden, auch im Kontext der drei „Pakte“ (Klimapakt, Wohnungsbaupakt, Naturpakt). Als Informations- und Austauschplattformen sind Öffentlichkeitsveranstaltungen möglich.

(d) Der Schaffung von Gemeinschafts-Aufenthaltsräumen in Mehrfamilienhäusern steht die Gemeinde offen gegenüber, will sie jedoch kurz- bis mittelfristig nicht in ihren Reglementen vorschreiben. Sie sieht diese Idee positiv, jedoch eher für den urbaneren Raum mit größeren Mehrfamilienhäusern. In Parc Hosingen sind maximal 6 Wohneinheiten/Gebäude erlaubt, was hinsichtlich einer guten Auslastung solcher Räume als zu gering angesehen wird. Weiterhin funktionieren solche Einrichtungen meist nur dann, wenn ein „Animateur“ (Quartiersmanager) für diese Räumlichkeiten entsprechende Angebote schafft und bewirbt, was eine Gemeinde wie Parc Hosingen aktuell nicht leisten kann.

(e) Das Thema Barrierefreiheit bei Neubauten soll noch stärker gefördert und ins Bewusstsein gerückt werden. Bei öffentlichen Gebäuden wird dies konsequent berücksichtigt, auch im öffentlichen Raum wird weiterhin verstärkt auf behindertengerechte Gestaltung geachtet werden.

D.3.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.3.1.

- Weitere Förderung und aktive logistische Unterstützung des Vereinslebens sowie der Traditionen zur Verbesserung der sozialen Dynamiken
- Nutzungsanalyse und Aufwertung bestehender öffentlicher Räume, Straßen und Plätze unter Beteiligung der unterschiedlichen Zielgruppen
- Berücksichtigung verschiedener Bedürfnisse (kinder-, familien-, altersgerecht, ...) bei der Gestaltung neuer Begegnungsplätze
- Förderung sozialer Interaktionen im öffentlichen Raum durch entsprechende PAP-Planung bei größeren Wohnbauprojekten und in der Vernetzung mit den bestehenden (Wohn)Quartieren untereinander

D.4. Résultat attendu : La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.

D.4.1. État des lieux :

Décrivez dans quelle mesure la commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée dans les projets de construction publics et privés réalisés sur le territoire communal.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement de projets privés en vue de leur qualification (p.ex. plans directeurs, avis d'experts, conseil), (b) aux procédures d'attributions appliquées dans le cadre de la réalisation de projets communaux (p.ex. concours), (c) à la manière dont les processus de planification mis en place par la commune favorisent des projets à qualité élevée.

(a, c) Die Begleitung von PAPs/Baugenehmigungen/Verhandlungen mit privaten Promoteuren übernimmt der technische Dienst der Gemeinde, der über die entsprechenden Kompetenzen verfügt. Das beratende Urbansimusbüro der Gemeinde ist bei PAP und komplexeren Baugenehmigungen immer mit dabei. Hinsichtlich der ökologischen und sozialen Kriterien bei PAP und kommunalen Bauprojekten unterstützt der Klima- und Wohnungsbauberater (und bald auch der Naturpaktberater). Bei größeren PAP werden z.T. fakultative Zusatzleistungen vom Promoteur gefordert, um die Qualität des Wohngebietes zu stärken.

(b) Wettbewerbe oder vergleichbare Verfahren wurden bisher noch nicht durchgeführt.

Innerhalb der Ortslagen setzt die Gemeinde punktuell gestalterisch aufwertende Maßnahmen um, um den öffentlichen Raum aufzuwerten.

D.4.2. Évaluation par les responsables communaux :

Précisez à quel point l'approche de la commune en matière d'urbanisme est suffisante afin de garantir une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée, en tenant compte de votre réponse sous D.4.1.

(a) Die Gemeinde hat gute Erfahrungen bei der Beratung und Begleitung von PAP bzw. Baugenehmigungen durch den technischen Dienst und externe Berater. Zum einen durch ein gutes Zusammenspiel von technischem Dienst und Urbanismusbüro, zum anderen durch das punktuelle Hinzuziehen spezifischer externer Experten. Auch das Einfordern von Zusatzleistungen (u.a. Gesamtkonzept) bzw. das Anwenden von selbst entwickelten Checklisten soll weitergeführt werden.

(b) Bei architektonischen und städtebaulichen Projekten soll im Rahmen der Auswahl der Planer weiterhin auf Qualität, ökologisches Bauen und Kreislaufwirtschaft geachtet werden. Bei Bedarf kann ein Wettbewerb oder eine „consultation rémunérée“ durchgeführt werden.

(c) Um eine gute städtebauliche Qualität bei PAP NQ-Gebieten zu erzielen, ist neben der Erstellung des PAP, seine Umsetzung von hoher Wichtigkeit. Dies gilt zum einen für die Umsetzung der technischen Infrastrukturen, zum anderen für die Kontrolle der Baugenehmigungen, wobei die Eingliederung in das Gelände bzw. die Umsetzung der im PAP NQ geplanten Topografie essenziell sind.

D.4.3. Définition des objectifs communaux :

Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.4.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : la mise en valeur de l'espace public, la rénovation urbaine des quartiers existants, l'augmentation de la mixité des fonctions (notamment en ce qui concerne le commerce et les services de proximité), la réalisation de projets innovateurs.

- Förderung der städtebaulichen, architektonischen und freiraumplanerischen Qualitäten bei PAP NQ-Projekten durch die aktive Begleitung durch die Gemeinde, die Umsetzung der Schémas Directeurs sowie bei Bedarf das Hinzuziehen von externen Experten
- Weiterhin gestalterische Aufwertung des öffentlichen Raums in Bestand und Planung
- Umsetzung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft bei Bauprojekten und Wohngebietsentwicklungen

E. Communication, sensibilisation et participation citoyenne

E. La Commune met en place des **instruments de communication, de sensibilisation et de participation citoyenne** en faveur des objectifs du Pacte logement 2.0.

E.1. Résultat attendu : La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

E.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune communique activement aux sujets de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux ressources / capacités existantes au sein de l'administration communale (p.ex. responsable pour la communication et les relations publiques), (b) aux moyens de communication réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (c) des canaux / outils de communication régulière pouvant être utilisés pour une communication active en relation avec le PL 2.0 (p.ex. site internet, médias sociaux, ...).

(a, c) Die Gemeinde verfügt über einen „Service relations publiques“. Herr John Lamberty ist zuständig für Öffentlichkeits- und Pressearbeit. Er kümmert sich um „Den Houser Sender“, die Gemeindeinternetseite und den Facebookkanal der Gemeinde sowie um den Austausch mit den Vereinen. Außerdem ist er mit der Organisation von Veranstaltungen betraut.

(b) Im Bereich der öffentlichen Kommunikation mit den Einwohnern hat die Gemeinde einige Pflichtveranstaltungen (Bürgerinformationsveranstaltung) durchgeführt, u.a. im PAG-Verfahren.

Fakultative Veranstaltungen wurden im Rahmen der Erstellung des PDC, als „ateliers de travail“ nach der Methode des „World Café“ durchgeführt.

E.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisantes pour assurer une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.1.1.

(a) Der „Service relations publiques“ der Gemeinde ist gut aufgestellt, kurz- bis mittelfristig besteht kein Personalbedarf.

(b) Ansätze der aktiven Bürgerbeteiligung, die über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinausgeht, bestehen bereits. Unter anderem fanden Bürgerbeteiligungen zur Gestaltung von Spielplätzen statt (Beispiel Spielplatz Wahlhausen).

Der PL 2.0 bietet der Gemeinde die Möglichkeit, den Austausch und die Kommunikation mit ihren Bürgern zu verstärken. Intensivere Öffentlichkeitsarbeit zu bereits durchgeführten Projekten aber auch zur Umsetzung des PL 2.0 sind geplant.

(c) Die Gemeinde verfügt über eine gute Kommunikationsstrategie mit einem zentralen kompetenten Ansprechpartner und diversen Online- und Printmedienangeboten: „Den Houser Sender“, eine Internetseite und einen Facebookkanal.

E.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.1.1.

- Umfassende Information der Bürger im Rahmen des PL. 2.0 und der definierten Ziele
- Verstärkte Nutzung digitaler Medien als Ergänzung zum „Houser Sender“, um zielgruppengerechte und zeitgemäße kommunale Kommunikation zu gewährleisten
- Kontinuierliche Aktualisierungen der Inhalte auf der Internetseite und Facebook
- Abstimmung der kommunalen und regionalen Kommunikationsstrategien

E.2. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.

E.2.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour mobiliser des terrains à bâtir (Baulücken) et immeubles / logements inoccupés.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

(a, b, c) Hinsichtlich der Baulandmobilisierung tritt die Gemeinde als Akteur auf. Daneben berät und informiert die Gemeinde punktuell und nach Bedarf.

Um ein kontrolliertes Bevölkerungswachstum zu gewährleisten und die öffentlichen Infrastrukturen sowie die Ressourcen der

Gemeindeverwaltung nicht zu überlasten, wird zurzeit keine aktive Kommunikation zur Baulandmobilisierung betrieben.

E.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés, en tenant compte de votre réponse sous E.2.1.

(a, b, c) Zum aktuellen Zeitpunkt kümmert sich die Gemeinde bereits aktiv um den Ankauf zweier größerer Freiflächen („Schwasselsbach“ in Hosingen und „am Aul“ in Rodershausen). Für die Fläche „am Aul“ besteht bereits ein „compromis de vente“, im Bereich „Schwasselsbach“ ist die Gemeinde in Verhandlungen mit den Besitzern.

Die Gemeinde verfügt bereits über ein Baulücken- und ein Leerstandskataster, diese sollen unter Berücksichtigung der Belange des Datenschutzes fortgeschrieben werden.

Zusammen mit dem Logementsberater könnte eine gezielte Ansprachestrategie entwickelt werden, um u.a. die Eigentümer leerstehender Gebäude von den Vorteilen der GLS zu überzeugen.

E.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'améliorer / mettre en valeur l'information et l'offre de conseil envers les propriétaires privés en vue d'une mobilisation de terrains à bâtir et d'immeubles inoccupés.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.2.1.

- Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung zu Themen der Mobilisierung von Baulücken und Aktivierung von Leerständen
- Aufwertung des Zentrums des Hauptortes Hosingen durch proaktive Sensibilisierung und Motivierung der Eigentümer bezüglich Sanierung und Beseitigung von Leerständen

E.3. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.

E.3.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour communiquer activement par rapport à l'offre de gestion locative sociale dans votre commune.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

(a) Die Gemeinde Parc Hosingen informiert zur Gestion locative sociale über ihre Internetseite mit dem Verweis auf die Strukturen des Resonord (Projet Wunncoach). Bei konkreten Anfragen verweist die Gemeinde ebenfalls auf das Angebot des Resonord.

(b) Die Gemeinde Parc Hosingen verfügt über kein explizites Beratungsangebot zur Gestion locative sociale, bei Bedarf informiert das Gemeindesekretariat oder der technische Dienst und verweist auf die Beratungsstrukturen des Resonord. Die regionalen Akteure kommunizieren zurzeit viel zu Themen der bezahlbaren und sozialen Wohnraumversorgung. Hier spielt das Resonord mit dem Dienst „Wunne bleiwen“ eine Schlüsselrolle. Aktuell sind 2 Mitarbeiter im Dienst „Wunne bleiwen“ beschäftigt: ein Wohncoach, der sich hauptsächlich um die Kontakte zu den privaten Vermietern bzw. Wohnungseigentümern kümmert, und ein Sozialarbeiter, der die Mieter bzw. Bewohner während der gesamten Vertragslaufzeit auf sozialpädagogische Weise unterstützt. Die Gemeinde Parc Hosingen stützt sich im Bereich Kommunikation auf die Arbeit des Resonord.

(c) Die Gemeinde Parc Hosingen kümmert sich aktuell nicht um die Ansprache betroffener Eigentümer.

E.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec l'utilisation de l'offre de la gestion locative sociale, en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

(a) Der Verweis auf das Angebot des Resonord („Wunne bleiwen“ / Projet Wunncoach) auf der Internetseite der Gemeinde ist prinzipiell ausreichend, um jedoch besser über die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten der Gestion locative sociale zu informieren, bzw. das Angebot des Resonord zu bewerben, können in Zusammenarbeit mit dem Resonord verschiedene Aktionen gestartet werden (z.B. Infoveranstaltungen, Flyer Aktionen, etc.). Das Resonord sucht aktuell einen neuen Mitarbeiter für den Bereich „Wohnen“.

(b) Die Information und Beratung zum GLS-Angebot wird vom „Resonord“ übernommen, was in Zukunft auch so bleiben soll. Die Mitarbeiter des Resonord können ihre Klienten auch an die AIS vermitteln.

(c) Verbesserungen im Bereich der Ansprache von Besitzern von leerstehenden Wohngebäuden sollten über das Resonord („Wunncoach“) erfolgen. Die Gemeinde kann das Resonord über eine regelmäßige Fortschreibung ihres Leerstandskatasters unterstützen.

E.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la promotion de l'offre de gestion locative sociale.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.3.1.

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit (in Zusammenarbeit mit Resonord und mit Hilfe des „Houser Senders“) zu Themen der sozialen Wohnraumversorgung, zur besseren Vermittlung des GLS-Angebotes (Reduzierung von Leerstand) und zur Entstigmatisierung des sozialen und bezahlbaren Wohnungsbaus (Schaffung von Akzeptanz)

E.4. Résultat attendu : La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal

E.4.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune réalise des étapes de participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux mesures de participation citoyenne réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (b) aux activités des commissions consultatives en matière d'aménagement communal, de l'environnement et du Pacte Climat.

(a) Bürgerinformations- und Partizipationsveranstaltungen wurden im Rahmen der Ausarbeitung des PAG sowie des integrierten kommunalen Entwicklungsplans (PDC – „Plan de Développement Communal“) durchgeführt. Auch bei der Gestaltung des Spielplatzes in Wahlhausen wurden die Bürger beteiligt.

(b) Die Bautenkommission der Gemeinde Parc Hosingen begleitet aktiv Baugenehmigungsverfahren.

E.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la l'approche de la commune en matière de participation citoyenne est suffisante pour garantir une participation citoyenne appropriée dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

(a) Um die Qualität der Prozesse und die Akzeptanz der Ergebnisse zu verbessern, sollen Beteiligungsprojekte gut durchdacht werden und gegebenenfalls das benötigte Fachwissen herangezogen werden. Im Rahmen der Umsetzung des PL 2.0 müssen tragfähige und passgenaue Partizipationsmodelle und -konzepte entwickelt werden, um die Öffentlichkeit einzubinden.

(b) Gegebenenfalls können beratende Gremien in die Organisation von Beteiligungsprozessen eingebunden werden.

E.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la participation citoyenne dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence (a) à des mesures pour la participation citoyenne réalisées dans le cadre de projets communaux, (b) l'instauration d'une commission consultative dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

- Umfassende Information der Bürger im Rahmen des PL 2.0 (und des Klima- und Naturpakts)

- Bei Konzeption, Moderation, Umsetzung und Ergebnisaufbereitung der informellen Öffentlichkeitsbeteiligung auf unabhängige Instanzen (Planungsbüro, Fachagenturen, ...) zur Beratung und Begleitung der Gemeinde zurückgreifen

Partie administrative	
Logement	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la réalisation de projets de logements abordables ?	NON
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de réalisation de projets de logements abordables au sein de l'administration communale ?	
Qui assure la fonction du Conseiller logement dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0 ?	Truffner Uta
Aménagement communal	
Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de l'aménagement communal au sein de l'administration communale ?	Service technique Service technique
Communication	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la communication et les relations publiques ?	OUI
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal pour la communication en relation avec le Pacte logement 2.0 ?	Service relations publiques Service relations publiques

1. Champs d'action	
1	Erschließung von Bauland/Schaffung von Wohnraum
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Ziel der Gemeinde ist es, weiterhin durch eine aktive, vorausschauende Wohnungsbaupolitik ein attraktives, bedarfsgerechtes und bezahlbares Wohnungsangebot/Flächenangebot für unterschiedliche Haushaltstypen in einem lebenswerten Wohnumfeld zu schaffen, dies prioritär durch die Erschließung von Bauland durch die Gemeinde.</p> <p>Wohnbauland soll, wie bisher, von der Gemeinde über ein gemeindespezifisches Lastenheft vermarktet werden.</p> <p>Die Schaffung bezahlbarer Wohnungen soll in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der Wohnungswirtschaft durchgeführt werden.</p> <p>Bezahlbarer Wohnraum soll außerdem im Rahmen der Aufsiedlung von Neubaugebieten („cession“ über Art.29bis des geänderten Städtebaugesetzes) und durch eine Aktivierung von Potenzial im Bestand (Leerstände, Baulücken, Umnutzungen) entstehen. Dazu soll im Vorfeld eine Analyse erstellt werden.</p> <p>Darüber hinaus sollen weiterhin Projekte für gemeinwohlorientierte Wohnprojekte unterstützt werden.</p> <p>Neben dem Neubau von Wohnquartieren soll auch in Bestandsquartieren nachverdichtet werden.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Service technique Service technique
Intervenant	Truffner Uta

Intervenant	Secrétariat communal Secrétariat communal				
Intervenant	Collège échevinal Collège échevinal				
1.4 Prochaines étapes					
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>					
Analyse der möglichen Flächen, die über Art.29bis möglicherweise an die Gemeinde hinsichtlich einer „cession“ herangetragen werden, sowie zusätzlicher möglicher Flächen- bzw. Gebäude-Potenziale im Hinblick auf Schaffung bezahlbaren Wohnraums					
Umsetzung der konkreten Projekte					
Anpassung der städtebaulichen Planungsinstrumente (PAG) zur Schaffung der Grundlagen zur Mobilisierung des Flächenpotenzials					
Definition der gemeindeinternen Zuständigkeiten bei der Umsetzung der Projekte					
Absprachen mit den zuständigen Behörden und Ministerien (AGE, MECDD; ANF, PCh, INPA)					
Umsetzung der notwendigen Maßnahmen (v.a. in den Bereichen Umwelt- und Regenwasserrückhaltung)					
Beauftragung externer Experten und Ausarbeitung der notwendigen Planwerke (PAP NQ)					
Projektumsetzung					
Mobilisierung von weiterem Flächenpotenzial und Ankauf von Baulücken					
Bedarfsanalyse					
Erstellung einer Prioritätenliste					
Bildung von gemeindeinternen Planungsteams					
Projektentwicklung					
1.5 Liste des projets potentiels					
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>					
Titre	Catégorie de mesure				Localisation
Wohnungsbaupotenzialermittlung hinsichtlich des zu erwartenden „bezahlbaren Wohnraums“	1	2	3	X	L-Parc Hosingen Hosingen

(hochrechnen, wieviel BGF/WE über PAP NQ im aktuellen PAG steckt)						Luxembourg
Mobilisierung Flächenpotenzial PAP NQ „am Aul“, Rodershausen (Mopo PAG, Erstellung PAP NQ)	1	X	2		3	Am Aul L-Parc Hosingen Rodershausen Luxembourg
Mobilisierung Flächenpotenzial PAP NQ „Schwasselsbach“, Hosingen (Mopo PAG, Erstellung PAP NQ)	1	X	2		3	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Mobilisierung Flächenpotenzial PAP NQ „Beirescht“, Hosingen (Mopo PAG)	1	X	2		3	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Mobilisierung Flächenpotenzial zur Erschließung von PAP NQ-Gebieten auf Gemeindegebiet	1	X	2		3	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Ankauf von Baulücken zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum	1	X	2		3	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Umnutzung gemeindeeigener Gebäude zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum	1	X	2		3	Lisseneck L-Parc Hosingen Hoscheid Luxembourg
Bau eines Mehrfamilienhauses (4 – 6 Wohneinheiten) mit angrenzenden Spiel- und Freiflächen	1	X	2		3	Um Häregaart L-Parc Hosingen Eisenbach Luxembourg

1. Champs d'action	
2	Nahversorgung
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Versorgung mit bedarfsgerechten Wohnungen reicht zur Befriedigung der Wohnwünsche und Wohnbedürfnisse nicht aus. Erforderlich ist neben einem attraktiven Wohnumfeld das Vorhandensein der notwendigen öffentlichen Infrastrukturen, Nahversorgungsstrukturen und Arbeitsplätze.</p> <p>Die kommunalen Infrastrukturen sind auf Stand bzw. werden aktuell auf Stand gebracht, so dass mittel- bis langfristig die Qualität der öffentlichen Dienstleistungen gewährleistet ist.</p> <p>Was die Nahversorgung und die medizinische Versorgung anbelangt, besteht zwar im Hauptort Hosingen ein Grundangebot, dieses soll jedoch kurzfristig verbessert und ausgebaut werden. Geplant ist die Ansiedlung eines Einkaufsmarkts auf gemeindeeigenen Grundstücken.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Secrétariat communal Secrétariat communal
Intervenant	Service technique Service technique
Intervenant	Collège échevinal Collège échevinal
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Finalisierung der Anpassung der städtebaulichen Planungsinstrumente	
Erstellung der notwendigen Bebauungspläne	
Budgetierung	
Beauftragung externer Experten	
Kontaktaufnahme mit privaten Investoren/Interessenten	
1.5 Liste des projets potentiels	
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>	

Titre	Catégorie de mesure					Localisation	
Ansiedlung eines Einkaufsmarkts	1		2		3	X	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Stärkung der Nahversorgung (Unterstützung der Gemeinde zur Ansiedlung von Nahversorgungseinrichtungen und Unterstützung von privaten Bauträgern bei der Schaffung von Versorgungsinfrastrukturen unterschiedlichster Art)	1		2		3	X	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Unterstützung von Gemeinschaftsinitiativen	1		2		3	X	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg

1. Champs d'action	
3	Wohnumfeld/öffentlicher Raum
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Ortschaften der Gemeinde Parc Hosingen liegen im ländlichen Raum in landschaftlich reizvollen Bereichen auf den Plateaulagen des Öslings und entlang der Our.</p> <p>Die Gemeinde hat in den letzten Jahren laufend an der Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Straßenräume und der öffentlichen Plätze gearbeitet. Erst 2022 wurde ein neuer Freizeitbereich gegenüber der Gemeindeverwaltung in Hosingen angelegt. Geplant ist aktuell die Anlage eines neuen, naturnah gestalteten Spielplatzes in Bockholtz „Kazebësch“ und in Consthum „Kemel“.</p> <p>Die Bemühungen zur Verbesserung des öffentlichen Raums sollen fortgesetzt werden.</p> <p>Attraktive öffentliche Bereiche sollen nicht nur in Neubaugebieten (PAP NQ), sondern auch in bestehenden Quartieren entstehen. So ist parallel zum Bau der Umgehungsstraße von Hosingen der Rückbau und die Neugestaltung der N7 in der Ortsdurchfahrt in Hosingen geplant. Dadurch entsteht ein lebenswertes Umfeld in der aktuell vom Durchgangsverkehr geprägten Ortsdurchfahrt.</p> <p>Im gleichen Zug sollen die verschiedenen Siedlungsbereiche stärker miteinander verbunden werden. Darüber hinaus sollen auch die überörtlichen Fußverbindungen gestärkt und die Schulwege sicherer gestaltet werden.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Service technique Service technique
Intervenant	Secrétariat communal Secrétariat communal
Intervenant	Truffner Uta
Intervenant	Collège échevinal Collège échevinal
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Für einen Teil der aufgeführten Projekte ist die Planungsphase bereits abgeschlossen, so dass die Projekte zeitnah umgesetzt werden können (Rückbau N7, Spielplätze Bockholtz und Consthum)	
Für die anderen Projekte soll zunächst eine Bedarfsanalyse gemacht werden – eventuell mit Bürgerbeteiligung	

Auf Basis der Bedarfsanalyse kann eine Prioritätenliste für die kommenden Jahre erstellt werden	
Es können interne Planungsteams für verschiedene Projekte gebildet werden und bei Bedarf externe Experten beauftragt werden	
Nach Abschluss des Planungsprozesses kann die konkrete Planungsphase beginnen	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	X	3		
Rückbau und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt	1	2	X	3		L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Verbesserung und Erweiterung von Fuß- und Radewegeverbindungen	1	2	X	3		L-Parc Hosingen Hoscheid-Dickt Luxembourg
Attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums	1	2	X	3		L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Aufwertung und Bau von öffentlichen Spielplätzen	1	2	X	3		L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Aufwertung bestehender Themenwege Bau einer Hängebrücke	1	2	X	3		L-Parc Hosingen Hoscheid Luxembourg

1. Champs d'action	
4	Schulische und kulturelle Infrastrukturen/Sport- und Freizeitinfrastrukturen
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Gegenwärtig sind der Zustand und die Kapazitäten der schulischen Infrastrukturen als ausreichend zu bezeichnen. Da jedoch kurz- bis mittelfristige Kapazitätsengpässe zu erwarten sind, laufen bereits jetzt die Vorarbeiten für Verlagerungen bzw. Um- oder Neubauten.</p> <p>Der SISPOLO (Schulsyndikat der Gemeinden Parc Hosingen und Putscheid) plant aktuell den Bau von 20 zusätzlichen Klassensälen (cycle 2 – 4: 16 Klassensäle, cycle 1: 4 Klassensäle) sowie den Umbau der Maison relais.</p> <p>Eine dezentrale Kindertagesstätte (Huser Kannerstuf) befindet sich im Zentrum von Hosingen. Direkt angrenzend laufen Planungen zur Schaffung einer zweiten Kindertagesstätte mit einer Kapazität von 28 Kindern. Eine weitere Kindertagesstätte mit einer Kapazität von 28 Kindern soll in Merscheid (Gemeinde Putscheid) errichtet werden.</p> <p>Die geplanten Erweiterungen wurden für eine Einwohnerzahl von 6.500 Einwohnern (Gemeinde Parc Hosingen) ausgelegt. In Hoscheid-Dickt ist die Schaffung eines Gemeindesaals geplant.</p> <p>Mittelfristig steht die Planung weiterer Projekte im Bereich kulturelle Infrastrukturen sowie Sport- und Freizeiteinrichtungen an.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Syndicat intercommunal SISPOLO Syndicat intercommunal SISPOLO
Intervenant	Secrétariat communal Secrétariat communal
Intervenant	Service technique Service technique
Intervenant	Collège échevinal Collège échevinal
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Für den Bau der Kindertagesstätte ist eine PAG-Änderung in der Genehmigungsprozedur, ein Architekturbüro ist bereits mit der Planung des neuen Gebäudes beauftragt. Nach Abschluss der Genehmigungsprozedur kann mit der Projektumsetzung begonnen werden	
Die Erweiterung der schulischen Infrastrukturen ist in Planung, die Bedarfsanalyse ist abgeschlossen	
Definiton der Rahmenbedingungen (Planung), Gemeindesaal Hoscheid-Dickt	

Aufstellung weiterer Projekte zur Verbesserung der infrastrukturellen Qualität (Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen)						
1.5 Liste des projets potentiels						
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>						
Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	X	2		3	
Erweiterung und Ausbau der schulischen Infrastrukturen des SISPOLO	1	X	2		3	L-Parc Hosingen Wahlhausen Luxembourg
Bau einer zusätzlichen Kindertagesstätte („crèche“)	1	X	2		3	Kraeizgaass L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Ausbau der kommunalen und interkommunalen Infrastrukturen	1	X	2		3	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Schaffung eines Gemeindesaals in Hoscheid-Dickt Schaffung weiterer kultureller Infrastrukturen	1	X	2		3	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Ausbau von Sport- und Freizeitinfrastrukturen	1	X	2		3	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg
Gestaltung eines Memorialparks	1	X	2		3	L-Parc Hosingen Hosingen Luxembourg

1. Champs d'action	
5	Kommunikation/Information
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Möglichkeiten, die der PL 2.0 und die zugehörigen Instrumente und Werkzeuge (GLS, aide à la pierre, remembrement urbain etc.) der Gemeinde und auch den Bürgern bietet, sind bis dato noch wenig bekannt. Auch wenn einige Veranstaltungen seitens des Ministeriums stattgefunden haben, ist kaum praktische Erfahrung im Bereich „konventionierter bezahlbarer Wohnraum“ vorhanden, gleiches gilt für Vermietungen über GLS.</p> <p>Daher plant die Gemeinde eine umfassende Kommunikation/Information, um alle potenziell Beteiligten im Bereich „logements abordables“/ „GLS“ zu informieren und auch für das aktive Mitmachen im bezahlbaren Wohnungsmarkt zu motivieren. Damit dies strukturiert erfolgen kann, soll die Basis ein Kommunikationskonzept bilden, aus dem heraus einzelne Handlungsfelder und Umsetzungsschritte abgeleitet werden können. Es sollen dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche „Kanäle“ genutzt werden, sowohl hinsichtlich des Kommunikationswegs (Print/online/direkte Ansprache) als auch der Art zu kommunizieren (andere „Ansprache“ für Private/Professionelle, Flächen- oder Hausbesitzer, junge oder ältere Zielgruppe o.ä.) • unterschiedliche Ansprechpartner/ Zielgruppen erreicht werden: Bürger als Leerstandsbesitzer (GLS)/Grundstückseigentümer von Baulücken (Baulückenaktivierung) oder von Teilflächen einer PAP NQ-Fläche (remembrement urbain) /Promoteure für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum allgemein (Chancen/Verpflichtungen durch den PL 2.0 für PAP NQ-Flächen) bzw. im Speziellen (nachhaltiges Bauen/Economie Circulaire, freiwilliges Schaffen von bezahlbarem Wohnraum außerhalb von PAP NQ-Flächen etc.) • regionale Aspekte berücksichtigt werden (Gemeinde – lokale Kommunikation lokaler Aspekte/Regionale Kommunikation bei Themen, die in allen Gemeinden ähnlich sind) 	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
E.1	La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte Logement 2.0.
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Service relations publiques Service relations publiques
Intervenant	Service technique Service technique

Intervenant	Secrétariat communal Secrétariat communal
Intervenant	Truffner Uta
Intervenant	Collège échevinal Collège échevinal

1.4 Prochaines étapes

Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.

Arbeitsgruppe („technisches“ Logementsteam mit Sekretariat, Technischer Dienst, Urbanismusbüro, Logementsberater) und/oder „großes“ Logementsteam (zusätzlich mit den politischen Verantwortlichen)	
Analyse der personellen Ressourcen (zeitlicher Spielraum der Beschäftigten in der Verwaltung im Hinblick auf Kommunikation)	
Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie	
Abstimmung im regionalen Kontext (was macht die Gemeinde alleine, was läuft in Abstimmung mit den Nachbargemeinden bzw. mit dem Resonord)	
Implementierung des PL 2.0 in die klassischen hauseigenen und die sozialen Medien	
Periodische Sonderformen (Flyer, Plakataktionen)	
Veranstaltungen (Präsenz – Online)	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie für bezahlbaren Wohnraum in der Gemeinde	1	2	3		X	
Analyse und gegebenenfalls Anpassung des verwaltungsinternen Organigramms	1	2	3		X	
Laufende Kommunikation (Print, online) zu PL 2.0-Themen	1	2	3		X	
Periodische Bürgerinformationsveranstaltungen (durch externe Experten wie z.B. MI, GLS, Office Social, ...)	1	2	3		X	

Punktueller Informationskampagnen (Flyer, Plakataktionen, Podcast, Video auf Homepage o.ä.)	1		2		3	X	
Erfahrungsaustausch innerhalb der Region bezüglich konkreter Projekte im Bereich „bezahlbarer Wohnraum“, „innovative Projekte“ (Jugend-WGs, intergenerationelles Wohnen u.ä.), nachhaltiges Bauen, Aufwertung des Ortsbildes, Schaffung von Begegnungsräumen etc.) – regelmäßig (eventuell als regionales Wohnungsbauteam) oder periodisch (Vorstellung Best-Practice-Beispiele am Bildschirm oder als „visite des lieux“)	1		2		3	X	

1. Champs d'action	
6	Leerstandsmanagement
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Leerstehende Gebäude stellen ein unterschätztes und ungenutztes Potenzial auf dem Wohnungsmarkt dar. Die Gemeinde Parc Hosingen verfügt bereits über ein Leerstandskataster. Die Fortschreibung des Leerstandspotenzials soll unter Berücksichtigung der Belange des Datenschutzes erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Eigentümer (qualitativer Aspekt) können diese direkt angesprochen werden und hinsichtlich eines aktiven Handelns motiviert und unterstützt werden (Vermietung auf dem freien Wohnungsmarkt/über eine GLS, Verkauf/Verkauf an die Gemeinde u.ä.). • Mit dem gemeindeeigenen GIS und eventuell mit „Raum+“ sind in Kombination mit dem GesCom die entsprechenden Werkzeuge vorhanden, um die Analysen durchzuführen (GesCom) und auch graphisch aufzubereiten. • Wichtig beim Leerstandsmanagement ist, dass es digital erstellt und aktuell gehalten wird. 	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	Secrétariat communal Secrétariat communal
Intervenant	Service technique Service technique
Intervenant	Truffner Uta
Intervenant	Collège échevinal Collège échevinal
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	

Bestandserfassung durch Verschneidung „registre des immeubles“ mit Melderegister	
Digitalisierung und graphische Aufbereitung im Gemeinde-GIS und/oder „Raum+“ und kontinuierliche Pflege	
Verbindung zur Kommunikations- und Beratungsstrategie (u.a. persönliche Anschreiben mit Information zu GLS/Funktionsweise, Ansprechpartner, ...)	
Langfristig: Nutzung für mögliche Leerstandsbesteuerung (taxes)	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Aktualisierung Leerstandskataster	1	2	3		X	
Aktualisierung der kommunalen Wohnungsbau- und Leerstandsmanagementstrategie zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Gemeinde	1	2	3		X	
Mehrjahresplan (Finanzen) für den Ankauf leerstehender Gebäude, die für die Gemeinde strategisch wichtig sind/sein könnten (für Wohnungsbau, innovative Wohnformen und/oder sonstige öffentliche Zwecke)	1	X	2	3		